

PFYNDETTIGHOFEN

GEMEINDERAT & VERWALTUNG WICHTIG ZU WISSEN GEMEINDELEBEN SCHULEN PORTRAIT

- ➔ Wählerversammlung 7. Juli 2022 Seite 2
- ➔ Zierliche Moosjungfer im Hinterriet Seite 11
- ➔ Dorffest Dettighofen 9. Juli 2022 Seite 22

Oh Pfynd, du Heimat!

In diesem Schuljahr haben die drei Mittelstufenklassen die Gemeinde Pfynd etwas genauer unter die Lupe genommen. Dabei bekamen die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die Vergangenheit von Pfynd, die Entwicklung der Gemeinde und Pfynd als Heimat der Schülerinnen und Schüler. Dafür wurden zusammen mit dem Gemeinderat verschiedene Projekte organisiert.

Besuch vom Gemeinderat

Den Auftakt in diese Projekte machten Frau Gemeindepräsidentin Müller sowie Frau Sonderegger und Herr Müller vom Gemeinderat. Sie nahmen sich am 23. Februar zwei Lektionen Zeit, um ihre Ressorts und die damit verbunde-



nen Tätigkeiten vorzustellen und unsere Fragen zu beantworten. Die Kinder waren beeindruckt von den vielen Aufgaben, die in einer Gemeinde anfallen und davon, was Pfynd alles bietet!

Gemeinderundgang

Aufgrund der Coronasituation musste der Gemeinderundgang bis zum 18. Mai auf sich warten lassen. Doch das Warten hatte sich gelohnt! Die Schülerinnen und Schüler durften eine VIP-Führung durch das Gemeindehaus, den Werkhof und das Feuerwehrdepot wie auch durch die Häuschen der Wasser- und Elektrizitätsversorgung erleben.

Bei herrlichem Wetter radelten die Klassen zu den jeweiligen Stationen und erfuhren spannende Infos. Vor allem die vielfältigen Verwaltungsaufgaben im Gemeindehaus haben den Schülerinnen und Schülern Eindruck gemacht! Einige könnten es sich sogar vorstellen, später einmal selbst auf der Gemeinde zu arbeiten. Der Nachwuchs wäre also gesichert ☺!

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich beim Gemeinderat und allen Mitwirkenden, speziell auch bei Frau Gemeindepräsidentin Müller, für die Möglichkeit, die Gemeinde aus einer anderen Perspektive kennenzulernen! Danke für die Zeit, das Engagement für die Schule und den feinen Znüni, der offeriert wurde!

Projektarbeiten aus den Klassen

Die Mittelstufenklassen haben sich als Themenabschluss mit je einem grösseren Projektthema auseinandergesetzt.



PRIMARSCHULEPFYND

Damit wollten wir der Pfyner Bevölkerung etwas zurückgeben, das unterhält, Spass macht und informiert. So entstanden ein «Waldweg» von der Klasse Schär, der «Pfahlbauerweg» der Klasse Schefer und ein «geschichtliches Sightseeing» aus der Klasse Sahli.

Waldweg

Nach einem ersten Sammeln von Ideen kristallisierte sich heraus, dass es ein Waldweg mit Posten werden sollte. Es entstanden zwei Schnitzeljagden, ein Barfussweg, ein Geschichtenweg, ein Waldmemory, ein Wald-Tic-Tac-Toe und mehrere selbstgebaute Vogelhäuser. Die Schülerinnen und Schüler skizzierten die Posten und die benötigten Arbeitsschritte in kleineren und grösseren Gruppen und setzten das Geplante selbstständig in die Tat um. So entstanden tolle Produkte, die schlussendlich während zweier Wochen in der «freien Wildbahn» ausgestellt wurden.

Es war schön zu sehen, wie die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Ideen verwirklichen konnten. Für jedes Prob-



lem, das sich ihnen in den Weg stellte, wurde immer eine Lösung gefunden.

Die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung waren ein schöner Lohn für die Arbeit der Kinder. Leider wurde der Gesamteindruck ein wenig dadurch getrübt, dass Bestandteile der Posten mutwillig zerstört und der Barfussweg verunreinigt wurde.

Pfahlbauerweg

Dass die Klasse gerne etwas zum Thema «Pfahlbauer in Pfy» machen wollte, war schnell klar. Aufgrund von Touristen, die nach Pfy kamen, um die Pfahlbauten anzuschauen (und etwas ernüchert wieder von dannen zogen – sie erwarteten erhaltene Bauten), kam man auf die Idee, einen Infoweg mit Start beim Parkplatz des Schulhauses zu gestalten. Der Weg sollte bis zum Fundort im Breitenloo führen. Gesagt, getan! Wie Sie vielleicht schon gesehen haben, hängen entlang der Route selbstgemachte Wegweiser und Infotafeln zu Aspekten rund um das Thema «Pfyner Pfahlbauer».

Der ca. zweistündige Rundgang ist gespickt mit Infos, Spielen und Rätseln, hergestellt von den Schülerinnen und Schülern. Der Weg wird noch bis Mitte August im Dorf aufgestellt bleiben.

Vielen Dank an die Gemeinde, an Paul Weber, Beat Keller und Jürg Felber für die Möglichkeit, unsere Schilder und Tafeln auf ihrem Grund aufzustellen zu dürfen! Wir wünschen Ihnen viel Spass auf dem Pfyner Pfahlbauerweg!

Geschichtliches Sightseeing

Aufgrund des längeren krankheitsbedingten Ausfalls von Frau Sahli wurde das dritte Projekt klassenintern abgeschlossen.

Gesamterneuerungswahlen Legislatur 1. Juni 2023 bis 31. Mai 2027

Die Findungskommission Pfy (FKP) informiert, dass sie für alle freiwerdenden Ämter Kandidatinnen und Kandidaten gefunden hat. Sie stellen sich an der

Wählerversammlung vom Donnerstag, 7. Juli 2022, 20.00 Uhr, in der Trotte vor.

Dieser Anlass bietet Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen. Die FKP freut sich auf eine rege Teilnahme. Nach der Vorstellungsrunde offeriert die Gemeinde einen Apéro.

Termine Gesamterneuerungswahlen

- 7. Juli 2022 Wählerversammlung, 20.00 Uhr, Trotte
- 1. August 2022 Abgabe Kandidaturen für Namenliste (auf der Gemeindeverwaltung)
- 25. September 2022 Gesamterneuerungswahlen
- 27. November 2022 allfälliger 2. Wahlgang

Aus dem Gemeinderat

Caritas Thurgau

Die Stiftung BENEFO ist im Auftrag des Kantons Thurgau als Fachstelle für Opferhilfe und Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität tätig. Das Angebot einer Budgetberatung musste im Dezember 2021 aus Geldmangel eingestellt werden.

Neu will die Caritas Thurgau diesen Bereich abdecken. Dem Gesuch der Caritas, sie bei ihrer Aufgabe zu unterstützen, hat der Gemeinderat für 2022 mit Fr. 500.– entsprochen.

Fachstelle Feuerungskontrolle

Der Gemeinderat hat Florian Donatsch, Donatsch Kaminfeiger GmbH, Wigoltingen, als Fachstelle Feuerungskontrolle bestimmt. Da sich der Gemeinderat für das teilliberalisierte Modell 1 entschieden hat, erfolgen die Abnahmen und periodischen Kontrollen ausschliesslich über diese Fachstelle.

Bis Ende September 2022 werden noch die Technischen Betriebe Weinfeld die amtlichen Messungen durchführen und Florian Donatsch die Daten übermitteln. Der Gemeinderat hat die entsprechende Vereinbarung mit den TB Weinfeld per 30. September 2022 gekündigt.

Flüchtlinge aus der Ukraine

Die Chrischona-Gemeinde Felben-Pfyn hat einen Aufruf für Hilfsgüter lanciert, in Felben eine Annahmestelle eingerichtet und die Politische Gemeinde um eine finanzielle Unterstützung ihres Engagements gebeten. Der Gemeinderat hat mit Fr. 1000.– dem Gesuch entsprochen.

Sanierung Berglistrasse 3. Etappe (inkl. Werkleitungen)

Der Gemeinderat hat die Arbeiten für die Sanierung der Berglistrasse, 3. Etappe, wie folgt vergeben:

■ Tiefbauarbeiten

F. Trachsel AG, Frauenfeld, zum Betrag von Fr. 417'625.30

■ Sanitärinstallationen

D. Vetterli AG, Pfyn, zum Betrag von Fr. 95'000.–

Mit der **Projektleitung** wird die ITK Planungen GmbH, Frauenfeld, betraut (Ingenieurhonorare Fr. 72'000.–).

Schützenstand; 300m-Schiessanlage

2018 hat sich der Gemeinderat für eine Teilsanierung des Kugelfangs entschieden, wobei auch das Geschossauf-

fangsystem generalüberholt werden muss. Die Sanierung soll 2024 erfolgen.

Da die Geschossauffanganlage aber deutliche Verschleisspuren aufweist und bereits jetzt Handlungsbedarf besteht, schlägt die Schützengesellschaft eine Übergangslösung vor (Versiegelung der Kunststoffplatten mittels Spezialkleber). Die Schützengesellschaft hat um Übernahme der Materialkosten von ca. Fr. 1000.– ersucht; die Arbeit würde von Vereinsmitgliedern erledigt.

Der Gemeinderat hat dem Gesuch entsprochen.

Bewilligungen

Der **Feuerwehrverein** hat am 7. Mai seinen mittlerweile 22. **Legionärsmarsch** durchgeführt. Der Gemeinderat hat das Parkplatzkonzept und das Stellen von Werbeplakaten bewilligt.

Der **Reitverein Müllheim und Umgebung** hat am 8. Mai einen **Patrouillenritt** auf (weitgehend) Pfyner Gebiet durchgeführt (Start/Ziel in Felben) und dafür für diverse Fahrzeuge um die Bewilligung zum Befahren von Flurstrassen ersucht (Materialtransport zu den Posten; Besetzung der Posten; Entsorgung von Pferdemist).

In Absprache mit der Güterkorporation hat der Gemeinderat die notwendigen Bewilligungen erteilt.

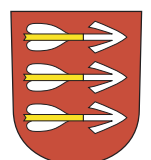
Jürg Lenherr möchte am Samstag, 2. Juli, in der Reithalle Langfuri ein **Dorffest** durchführen. Beginnen soll es ab 15 Uhr; ab 18 Uhr sind musikalische Beiträge vorgesehen. Vor der Reithalle sollen Kinder-Attraktionen aufgestellt werden.

Der Gemeinderat hat das Parkplatzkonzept bewilligt.

TKB-Gewinn

Im Rahmen der Gewinnausschüttung 2021 beläuft sich unser Anteil auf Fr. 36'697.–.

Der Gemeinderat zeigt sich erfreut über diesen Posten in der Gemeinderechnung.



Aus den Ressorts

Ressort Sicherheit und Freizeit

Zuweisung Schutzräume/Jodtabletten

Die Zuweisung der Bevölkerung in Schutzräume ist erfolgt. In der Gemeinde Pfyn sind aktuell mehr Plätze vorhanden, als für die Einwohnerzahl notwendig sind. Die Einteilung ist der Gemeindeverwaltung bekannt und wird nicht an die Einwohner herausgegeben. Eine öffentliche Bekanntgabe der Zuweisung erfolgt erst dann, wenn es die sicherheitspolitische Lage erfordert.

Für jede Gemeinde sind an einer zentralen Stelle Jodtabletten gelagert. Im Ereignisfall werden sie vom Zivilschutz an die Gemeinden geliefert. Die Einnahme von Jodtabletten als Schutzmassnahme für die Bevölkerung ist vor allem bei ei-

nem Unfall in einem Kernkraftwerk im Inland oder im benachbarten Ausland vorgesehen, wenn dabei radioaktives Jod austritt.

Zurzeit muss die Bevölkerung keine besonderen Massnahmen ergreifen.

Aktuelle Informationen zum Bevölkerungsschutz finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.babs.admin.ch/de/publikservice/information/ukraine.html>

Monika Sonderegger, Gemeinderätin

Ressort Soziales und Gesundheit

Asylwesen

Die Situation in der Ukraine macht betroffen. Die vielen Hilfsangebote aus der Bevölkerung zeugen von grosser Anteilnahme und Solidarität den in Not geratenen Menschen gegenüber. Wir alle stehen vor neuen Herausforderungen. Schnelles Handeln ist gefragt, um unkompliziert Hilfe leisten zu können. Viele Menschen haben ihr Zuhause «geöffnet» und Flüchtlinge aufgenommen; weiterer Wohnraum wurde durch die Gemeinde organisiert. Nebst einem Dach über dem Kopf sind noch viele weitere Aspekte wie Grundbedarf, Versicherungen oder ärztliche Versorgung zu bedenken.

Der Verteilschlüssel des Kantons sieht vor, dass die Politischen Gemeinden Hüttlingen und Pfyn (Zusammenarbeit im Bereich Soziale Dienste) 21 Personen aufzunehmen haben. Aktuell leben in Pfyn 10 Ukrainerinnen und Ukrainer, in Hüttlingen 25. Die Sozialen Dienste sind extrem gefordert, damit die Betreuung aller gewährleistet ist. Schweizweit ist die Verteilung von Schutzsuchenden auf die Kantone ungleichmässig. Momentan werden dem Kanton Thurgau keine weiteren Personen mehr zugeteilt. Flüchtlinge, die sich neu registrieren und den Schutzstatus «S» beantragen, werden anderen Kantonen zugewiesen, auch wenn sie bei Privatpersonen untergebracht werden könnten.

In Planung sind je nach Bedarf Deutschkurse in unserer Gemeinde und auch Treffen, um in ungezwungener Atmosphäre Erfahrungen auszutauschen.

Auf der Website der Gemeinde finden sich viele Informationen für UkrainerInnen und für Gastfamilien.

Um den Austausch unter den UkrainerInnen und auch den Gastfamilien zu fördern, möchten wir nach den Sommerferien mit einem «Deutsch-Kaffee» o.ä. starten. Zeit zusammen verbringen, Deutsch sprechen, sich austauschen – dafür suchen wir noch Personen, die bei der Organisation mithelfen oder sich auf andere Weise einbringen würden. Gerne können Sie sich bei mir melden, wenn Sie mithelfen möchten: karin.grossglauser@gmail.com oder 079 630 00 22. Wir danken allen, die sich, in welcher Form auch immer, für Menschen in Not einsetzen.

Regio Frauenfeld-App – Abfallkalender, Kulturagenda und digitaler Dorfplatz in einem

In der heutigen Zeit gut über die Wohngemeinde informiert zu sein, ist nicht immer ganz einfach – mit einer neuen App machen wir Ihnen Informationen rund um Dettighofen und Pfyn einfacher zugänglich. Die neue App der Regio Frauenfeld bietet nicht nur Informationen zu unserer Region. Sie

beinhaltet auch einen «digitalen Dorfplatz» mit Pinnwand, Marktplatz, Diskussionsplattform und Informationen zu Anlässen der Gemeinde sowie von Firmen und Vereinen. Somit ist die App vielseitig einsetzbar. Seitens Gemeinde werden Inhalte zur Verfügung gestellt. Wirklich lebendig wird es aber erst, wenn SIE mitmachen und die App auf Ihrem Mobiltelefon, Tablet oder Computer installieren und sich einbringen!

Anlässe, die Sie auf der Webseite unserer Gemeinde erfassen, werden auch in der Regio-App angezeigt. Je nach Ein-

stellung erhalten Sie Erinnerungen (z.B. auch für Grünabfuhr oder Altpapiersammlungen), damit auch nichts vergessen geht. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken der neuen Plattform und freuen uns, wenn viele Einwohnerinnen und Einwohner dieses Angebot nutzen und ein reger Austausch entsteht.

Wenn Sie Fragen haben, dürfen Sie mich gerne kontaktieren.

Karin Grossglauer, Gemeinderätin

Mini Regio, mini App!

Gassi-Gspänli gesucht?

Immer vernetzt und informiert!

- Diskussionen
- Veranstaltungen
- Abfallkalender
- Neuigkeiten
- Pinwand
- Entdecken & Erleben
- Schadenmelder
- DV

Jetzt kostenlos herunterladen und nichts mehr verpassen!

Google Play | App Store

Teilnehmende Gemeinden:
 Dettighofen & Pfyn
 Felben-Wellhausen
 Frauenfeld
 Gachnang
 Herdern
 Hüttlingen
 Müllheim
 Neunforn
 Stettfurt
 Thundorf

regiofrauenfeld.ch

Redaktionsschluss «Pfyner INFO»

Bitte beachten Sie, dass die Berichte für das Info jeweils spätestens **bis zum 5. des Erscheinungsmonats (März, Juni, September, Dezember)** auf der Verwaltung abgegeben werden müssen. Um Verzögerungen in der Zustellung zu vermeiden, können verspätete Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden.

Aus Platzgründen werden wir uns künftig erlauben, Texte zu kürzen. Für eine Publikation kann keine Garantie übernommen werden.

Senden Sie Ihren Bericht bitte wenn möglich elektronisch und als Word-Datei an: **einwohneramt@pfyn.ch** oder **per Post an die Gemeindeverwaltung, 8505 Pfyn.**

PFYNDETTIGHOFEN

GEMEINDERAT & VERWALTUNG WICHTIG ZU WISSEN GEMEINDELEBEN SCHULEN PORTRAIT

Ressort Werke

Gedanken zur Stromversorgung

In immer kürzeren Abständen jagen Hiobsbotschaften bezüglich Stromknappheit und Preisanstiege durch die Medien. Langsam wird die Lage auch bei uns ernst. Es ist aber nicht meine Absicht, Angst zu verbreiten. Vielmehr möchte ich hier einfach meine Gedanken zu diesem Thema offenlegen.

Von der Energiestrategie 2050 haben sicher alle schon gehört und jeder befürwortet erneuerbare Energie, nur die Anlagen will keiner in seinem Vorgarten haben. So, wie das im Moment in der Schweiz läuft, werden wir die hochgesteckten Ziele mit Sicherheit nicht erreichen können. Wir brauchen grosse PV-Anlagen, und diese sollten möglichst oberhalb der Nebelgrenze angesiedelt sein. Zusätzlich müssen neue Wasserläufe energetisch genutzt werden können, und die Staumauern sollen auf eine mögliche Aufstockung hin untersucht werden. Und zu guter Letzt sind wir auch auf die Nutzung der Windenergie angewiesen.

Die SP hat nach meiner Meinung jetzt den richtigen Schritt gewagt. Die Bewilligungsverfahren für diese Anlagen müssen auf Bundesebene ablaufen. Die Möglichkeiten zur Ein-

sprache sollen reduziert und die Verfahren massiv beschleunigt werden. Nur so können wir uns in die «Elektrische Zukunft» retten.

Wie sieht es aber mit der Stromversorgung in Pfyn aus? Unser Strommix 2021: 76,1 % Wasserkraft, 7,2 % Sonnenenergie, 10,0 % Biomasse und 6,7 % geförderter Strom (siehe Stromkennzeichnung). Nicht in dieser Statistik enthalten ist der Eigenverbrauch privater PV-Anlagen.

Ca. 20 % unseres Strombedarfes stammt aus der Produktion des «Vigogne-Kraftwerkes» im VSP-Areal.

Den Rest (rund 6 bis 7 GWh) beschaffen wir via EKT. Hier nutzen wir das System der strukturierten Beschaffung.

Wir ordern den Strom in max. 12 Tranchen und das jeweils ca. 3 Jahre im Voraus.

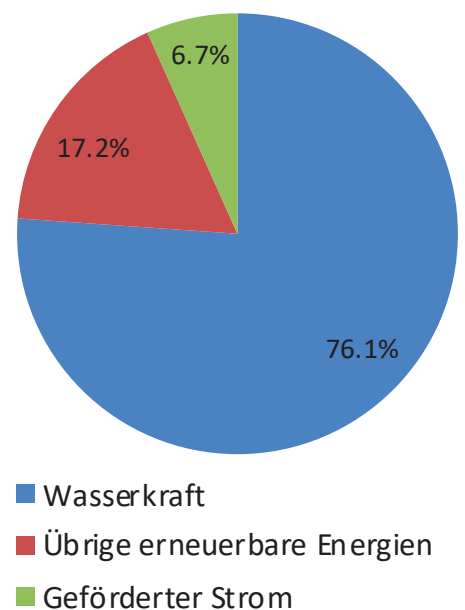
Für 2023 und 2024 haben wir die Jahresmengen schon beschafft. Trotzdem werden die Verbraucherpreise für Energie auch in diesen beiden Jahren etwas ansteigen (ca. 1 bis 2 Rp./kWh). So richtig krass wird es aber im Jahre 2025. Die

Stromkennzeichnung

Bezugsjahr **2021**

Der gesamthaft unseren Kundinnen und Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:

in %	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	100,0%	100,0%
Wasserkraft	76,1%	76,1%
Übrige erneuerbare Energien	17,2%	17,2%
Sonnenenergie	7,2%	7,2%
Windenergie	0,0%	0,0%
Biomasse	10,0%	10,0%
Geothermie	0,0%	0,0%
Geförderter Strom ¹	6,7%	6,7%
Nicht erneuerbare Energien	0,0%	0,0%
Kernenergie	0,0%	0,0%
Fossile Energieträger	0,0%	0,0%
Erdöl	0,0%	0,0%
Erdgas	0,0%	0,0%
Kohle	0,0%	0,0%
Abfälle	0,0%	0,0%
Total	100,0%	100,0%



¹ Geförderter Strom: 47,5 % Wasserkraft, 16,4 % Sonnenenergie, 3,1 % Windenergie, 33,0 % Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0,0 % Geothermie

Einkaufspreise betragen im Moment rund das Dreifache derjenigen, die wir noch für den 2024er-Bedarf bezahlt haben.

Was kann der einzelne Bürger dagegen tun? Jeder kann versuchen, seinen individuellen Stromverbrauch zu reduzieren. Wer die Möglichkeit hat, sollte sich unbedingt überlegen, ob er nicht auf seinem Dach eine PV-Anlage und, im Idealfall, im Keller noch einen Batteriespeicher installieren könnte.

Wer sich mit dem Kauf eines Elektroautos beschäftigt, dem rate ich nachzufragen, ob das gewählte Modell die Verwendung als Batteriespeicher erlaubt; diese Funktion ist neuerdings bei einigen Typen zu haben. Das heisst: am Tag laden und nachts einen Teil der Ladung wieder ins Netz zurückspeisen.

*Hansueli Ott,
Gemeinderat und Präsident Werkkommission*

Verkehrsbehinderungen

Ersatz Wasserleitung und Sanierung Berglistrasse 3. Etappe

Nun wird der mittlere und damit letzte Bereich der Berglistrasse saniert. Die Wasserleitung muss ersetzt werden. Hydranten und Hausanschlüsse werden erneuert, und die Beleuchtung wird zum Teil versetzt.

Der Gemeinderat hat die Arbeiten vergeben an:

- Trachsel AG, Frauenfeld (Tiefbau)
- D. Vetterli AG, Pfyn (Wasserinstallationen)

Die Anwohner wurden am 25. Mai 2022 informiert.

Die Arbeiten beginnen am 20. Juni und dauern je nach Witterung voraussichtlich bis Ende November 2022.

Ansprechpersonen:

- Projektleiter Bruno Valente, Büro ITK Planungen GmbH, 079 314 41 26
- Ressortverantwortlicher Gemeinderat Roger Knuchel, 079 666 75 84

Die Schüler werden gebeten, Absperrungen zu beachten und den Baustellenbereich nicht zu betreten.

Sanierung Bushaltestelle «Bürgi», Steckbornstrasse

An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2021 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Kreditantrag über Fr. 163'000 für die Sanierung der Bushaltestelle «Bürgi» genehmigt.

Die Sanierung beinhaltet den beidseitigen behindertengerechten Ausbau der Bushaltestelle (Erhöhung der Bord-

kante) sowie die Verbreiterung des westlichen Trottoirs. Zudem werden die Bushaltestellen nach Süden versetzt. Verantwortlich für Projektierung und Realisierung ist das kantonale Tiefbauamt.

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich Anfang August 2022.

- Projektleiter Bruno Valente, Büro ITK Planungen GmbH, 079 314 41 26

Während der Bauphasen wird es zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Wir danken für Ihr Verständnis.



Der Gemeinderat Pfyn erteilte ab März 2022 folgende Bewilligungen

- **MRSV, Andrea Läderach, Zürcherstrasse 376, 8500 Frauenfeld**, Bandenwerbung für Motocross Frauenfeld vom 16. bis 18. April 2022
- **Stiftung Schloss Wellenberg, Christof Schenkel, Schloss Wellenberg 1, 8500 Frauenfeld**, Werbetafeln für «Geschichte erleben im Park Schloss Wellenberg» vom 25. und 26. Juni 2022
- **JUBLA Pfyn, Jaël Müller, Wiedenstrasse 11b, 8505 Pfyn**, Werbetafeln für JUBLA Sommerlager 2022
- **Fritz Gallmann, Baumgartenstrasse 12, 8505 Dettighofen**, Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 2202
- **Lukas und Elvira Sterchi, Husackerstrasse 15, 8505 Dettighofen**, Gartenumgestaltung und Poolanlage, Parzelle 2247
- **Daniel Schiffmann, Hungerbühlstrasse 17, 8505 Pfyn**, Umbau/Sanierung Schopf, Parzelle 350
- **Dominic Schöni, Breitenbühl 3, 8505 Pfyn**, Terrainaufschüttung, Parzelle 430 (Vorderriet, Pfyn)
- **Stefan Wolf, Brunnenstrasse 4, 8505 Dettighofen**, Stützmauer, Parzelle 2338
- **Mark Simmons, Schaffhauserstrasse 34, 8500 Frauenfeld**, Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 1329 (Mühlegasse 9, Pfyn)
- **HULDI Bauunternehmung AG, Bachwies 1, 8362 Balterswil**, Installationsplatz, Parzelle 185 (Held, Pfyn)
- **Martin Weibel, Baumgarten 1, 8505 Dettighofen**, Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 2001

Bauwesen

- **Sandra Bertschinger, Langfuristrasse 2, 8505 Pfyn**, Bienenhaus für 10 Völker, Parzelle 163 (Pfarrgarte, Pfyn)
- **Christian und Sandra Rich, Unterer Chruchenberg 5, 8505 Pfyn**, Dachsanierung und Dachflächenfenster, Parzelle 921
- **Bürgergemeinde Pfyn, c/o Arthur Rüegg, Unterer Chruchenberg 10, 8505 Pfyn**, Einwänden des bestehenden Carports, Parzelle 67 (Poststrasse 23, Pfyn)

Personelles

Alle Stellen sind wieder gut besetzt. Vor einem Jahr hat Urs Neuenschwander das Einwohneramt übernommen und soeben die Weiterbildung zur Fachperson Einwohnerdienste erfolgreich abgeschlossen. Dazu gratulieren wir ganz herzlich.

Bis wir die Stelle in der Finanzverwaltung wieder optimal besetzen konnten, war Geduld gefragt. Mit Saskia Guler haben wir nun eine ausgewiesene Fachperson an Bord, die sich sehr gut in unser Team integriert hat. Wir heissen sie herzlich willkommen.

Lukas Bürge half längere Zeit im Einwohneramt aus und hält weiterhin die Stellvertretung aufrecht. Gleichzeitig unter-

stützt er die sozialen Dienste. Aufgrund der hohen Arbeitslast haben wir sein Pensum von 50 % auf 80 % aufgestockt.

Unsere Gemeinde ist in den letzten Jahren stark gewachsen – zurzeit zählen wir rund 2'200 Einwohnerinnen und Einwohner. Dieses Wachstum macht sich in allen Abteilungen bemerkbar und fordert unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ich bin sehr dankbar, dass unser Team wieder komplett ist und wir uns weiterhin motiviert und kompetent Ihren Anliegen annehmen können.

Jacqueline Müller
Gemeindepräsidentin

Publikationen

(Es ist möglich, dass nachstehende Informationen nicht vollständig sind, da die Publikation auch abgewählt werden kann)

Geburten von 1. März bis 31. Mai 2022

Krivaqa Learta, geboren am 30. März 2022 in Frauenfeld, Tochter von Krivaqa Valbonë und Krivaqa Bekim

Schiffmann Levin, geboren am 1. April 2022 in Frauenfeld, Sohn von Schiffmann Désirée und Schiffmann Daniel

Raveendraraj Sairika, geboren am 5. April 2022 in Frauenfeld, Tochter von Varatharajah Vagitha und Mahalingam Raveendraraj

Grünenfelder Jael, geboren am 1. Mai 2022 in Frauenfeld, Tochter von Grünenfelder Jasmin und Grünenfelder Jonas

Todesfälle von 1. März bis 31. Mai 2022

Vetterli Richard, von Wagenhausen TG, geboren am 12. August 1942, gestorben am 31. März 2022, wohnhaft gewesen in Pfy, Lindenweg 7

Staufer Edwin, von Seengen AG, geboren am 13. April 1943, gestorben am 28. April 2022, wohnhaft gewesen in Pfy mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Steckborn, Ofenbachstrasse 6, 8266 Steckborn

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Sommerferien

von Montag, 18. Juli 2022, bis und mit Freitag, 5. August 2022,

ist unsere Verwaltung am

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
jeweils vormittags von 08.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.



Es können vorgängig auch Termine für ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

*Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien!
Das Team der Gemeindeverwaltung Pfy*

Andri Hubalek aus Pfyn gewinnt Jugendwettbewerb

Mit der von Andri Hubalek entwickelten App «Election Predict» sind zu Abstimmungen Prognosen mit bemerkenswerter Treffsicherheit möglich. Wie die Thurgauer Zeitung weiter berichtete, hat Andri die App im Rahmen seiner Maturaarbeit entwickelt. Sie erhielt von der Kantonsschule Frauenfeld eine Auszeichnung. Mit seiner Arbeit hat sich der Pfyner aber auch am nationalen Wettbewerb von «Schweizer Jugend forscht» das Prädikat «sehr gut» gesichert und beim Jugendwettbewerb des «Think Tank Thurgau» sogar den ersten Platz geholt.

Der Gemeinderat gratuliert Andri Hubalek ganz herzlich zu dieser herausragenden Leistung und wünscht ihm für das bevorstehende Studium der Mathematik viel Freude und Erfolg.

Jacqueline Müller



Wärmeverbund Pfyn (WVP) – Planung gestartet



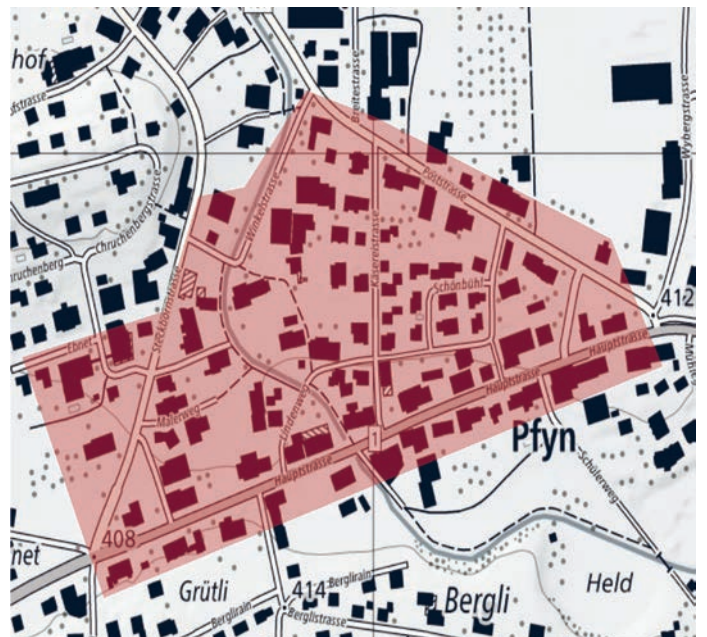
In den letzten Monaten haben sich einige weitere Hauseigentümer dafür entschieden, beim Projekt Wärmeverbund mitzumachen und auf einheimische, CO₂-neutrale Holzenergie zu setzen. Die aktuelle geopolitische Situation und die gestiegenen Preise für fossile Energie haben sicher zum steigenden Interesse beigetragen. Der Wärmeverbund Pfyn hat deshalb beschlossen, mit der Planung zu starten und ein konkretes Projekt auszuarbeiten. Gemäss aktuellem Planungsstand kann der markierte Perimeter mit dem Wärmenetz erschlossen werden. Weitere Anschlussmöglichkeiten für angrenzende Liegenschaften prüfen wir gerne.

Die Kosten für den Anschluss betragen für die Startphase Fr. 10'000.– und Fr. 300.–/kW Anschlussleistung (exkl. MwSt, abzüglich Förderbeiträge). Zusätzliche Interessenten melden sich bitte bis 10. August 2022 (stefan.rechberger@gmx.ch, 079 946 90 13). Für Anschlüsse in späteren Bauetappen muss mit steigenden Preisen gerechnet werden. Ziel ist weiterhin die Wärmelieferung ab Herbst 2023.

Neben der Planung beschäftigen wir uns auch mit der Finanzierung. Eine Anschubfinanzierung der Gemeinde und der Bürgergemeinde ist bewilligt. Erste Gespräche mit Banken haben stattgefunden. Erfreulicherweise haben auch

verschiedene Privatpersonen Interesse bekundet, sich an der Finanzierung zu beteiligen.

Möchten auch Sie in ein nachhaltiges Projekt in der Gemeinde Pfyn investieren? Wir freuen uns auf weitere Rückmeldungen.



Bestandeserhebung *Leucorrhinia caudalis* (Zierliche Moosjungfer) im Hinterriet



Leucorrhinia caudalis

(Foto: Stephan Steger)

Ausgangslage

Die *L. caudalis* ist in den meisten Ländern Mitteleuropas vom Aussterben bedroht. In der Schweiz wurde sie von «vom Aussterben bedroht» (CR) auf «stark gefährdet» (EN) zurückgestuft. Die grösste Population der Schweiz befindet sich an der Stillen Reuss. Seit 2018 sind dort die Bestände stark eingebrochen. Die Population im Thurgau bei Pfylen wurde 2004 von Dominik Hagist detailliert untersucht. Ungewiss sind mögliche Entwicklungsparallelen zum Reusstal.

Vorgehen

Da der Weiher vom Ufer kaum zugänglich ist, wird die Beobachtung vom Wasser mit dem Kanu vorgenommen. Die Beobachtung wird nur an einem Tag durchgeführt.

Beobachtung

Der Weiher ist rund 250 m lang und 25 m breit. Auf der Südseite flogen rund 15 bis 20 Männchen. Ein Weibchen war mit der Eiablage beschäftigt. Das bedeutet alle 10 bis 20 m des südlichen Ufers ein adultes Männchen.

Fazit

Im Vergleich zu 2004 scheint die Population kleiner geworden zu sein. Es ist bekannt, dass nasse, kalte Maitage wie 2019 und 2021 eine Population stark reduzieren können. Die Anzahl Imagines (geschlechtsreife Insekten) am Wasser

deutet dennoch auf einen intakten Bestand hin. Das Habitat (Teil-Lebensraum) erweist sich als gut. Verbessert hat sich die Sonneneinstrahlung durch die Auflichtung des Hochwaldes auf der Südseite.

Beurteilung Habitat

Folgende Veränderungen könnten die Population der *L. caudalis* drastisch verschlechtern oder zum Verschwinden bringen:

- Einsetzen von Karpfen
- Unsachgemässe Weihersanierung oder entfernen von Wasservegetation
- Zusätzlicher Nährstoffeintrag

Stephan Steger



Habitat – Blick in Richtung Osten

(Foto: Stephan Steger)

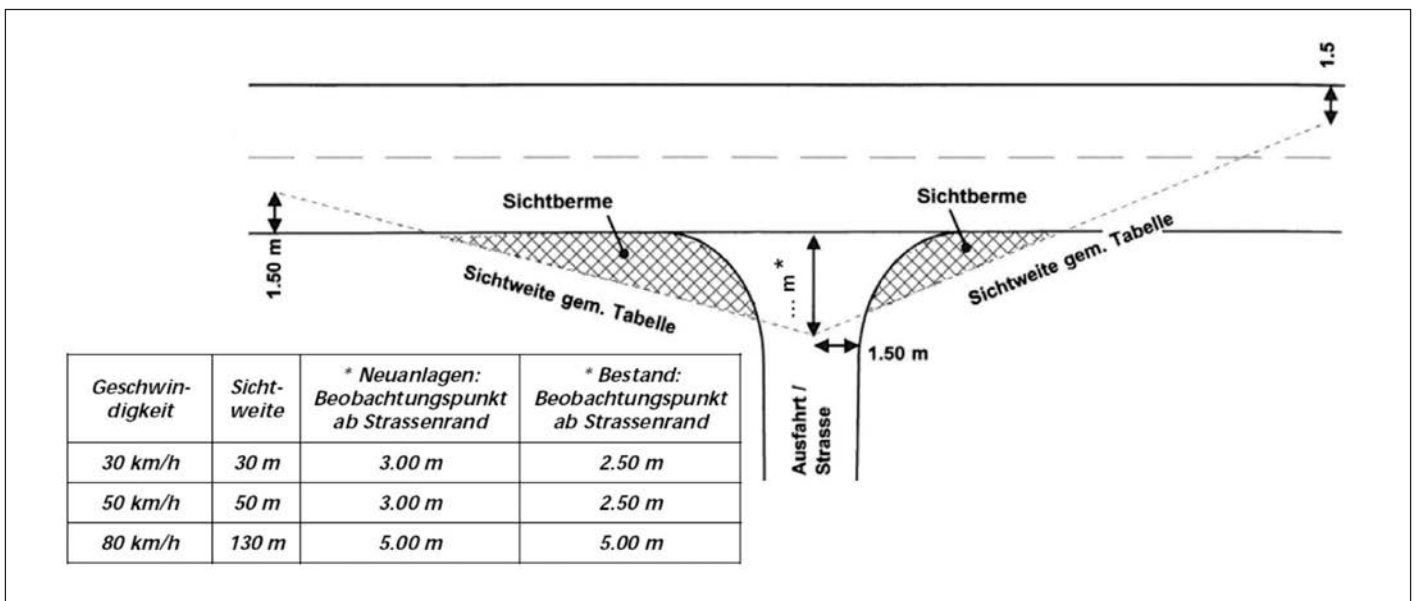
Aufruf zur Gewährleistung der Sichtbermen

Wir bitten Sie, die nachfolgenden Regelungen zu beachten und für freie Sicht zu sorgen.

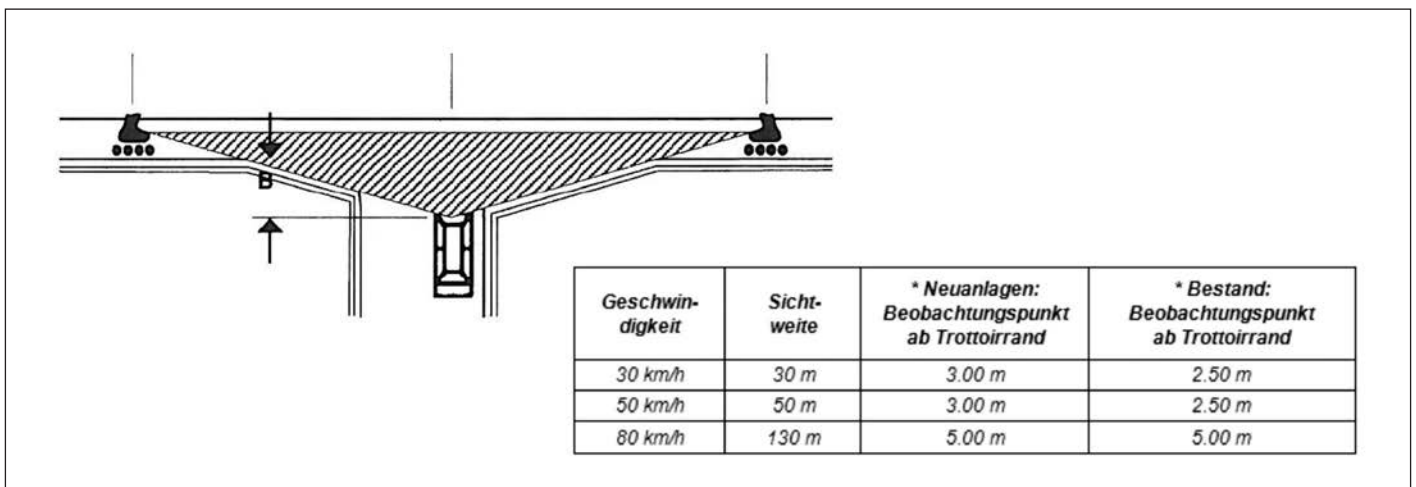
Sicht bei Ausfahrten und Kreuzungen
Erhöhung der Sicherheit im Strassenverkehr durch Einhaltung der Sichtbermen bei Kreuzungen, Ausfahrten usw.

Grundeigentümer haben bei Grundstücksausfahrten und bei Kreuzungen die Sichtbermen gemäss den Skizzen frei überblickbar zu halten. Bepflanzungen, landwirtschaftliche Kulturen aber auch Mauern, Zäune und andere Sichtbehinderungen dürfen innerhalb der Sichtbermen **maximal eine Höhe von 80 cm** ab Strasse erreichen. Die Sichtweiten und der Beobachtungspunkt variieren je nach signalisierter Geschwindigkeit gemäss Tabellen.

Sichtbermen ohne Trottoir



Sichtbermen Trottoir



Die Sichtbermen bei Strassen und Trottoirs müssen überlagert werden. Dabei müssen beide Anforderungen sowohl bezüglich Sicht auf die Strasse sowie auf das Trottoir eingehalten werden.

Bei Einmündungen von Fusswegen direkt in die Strasse liegt der Beobachtungspunkt 0,50 m hinter dem Strassenrand.

Die Einhaltung der Sichtverhältnisse spielt für die Verkehrssicherheit eine eminent wichtige Rolle. In diesem Sinn bitten wir Sie, Ihre Verantwortung wahr zu nehmen und die Gartenanlage regelmässig (Frühling und Herbst), insbesondere bezüglich der Sichtverhältnisse aber auch des Lichtraumprofils, zu überprüfen und die notwendigen Schritte einzuleiten.

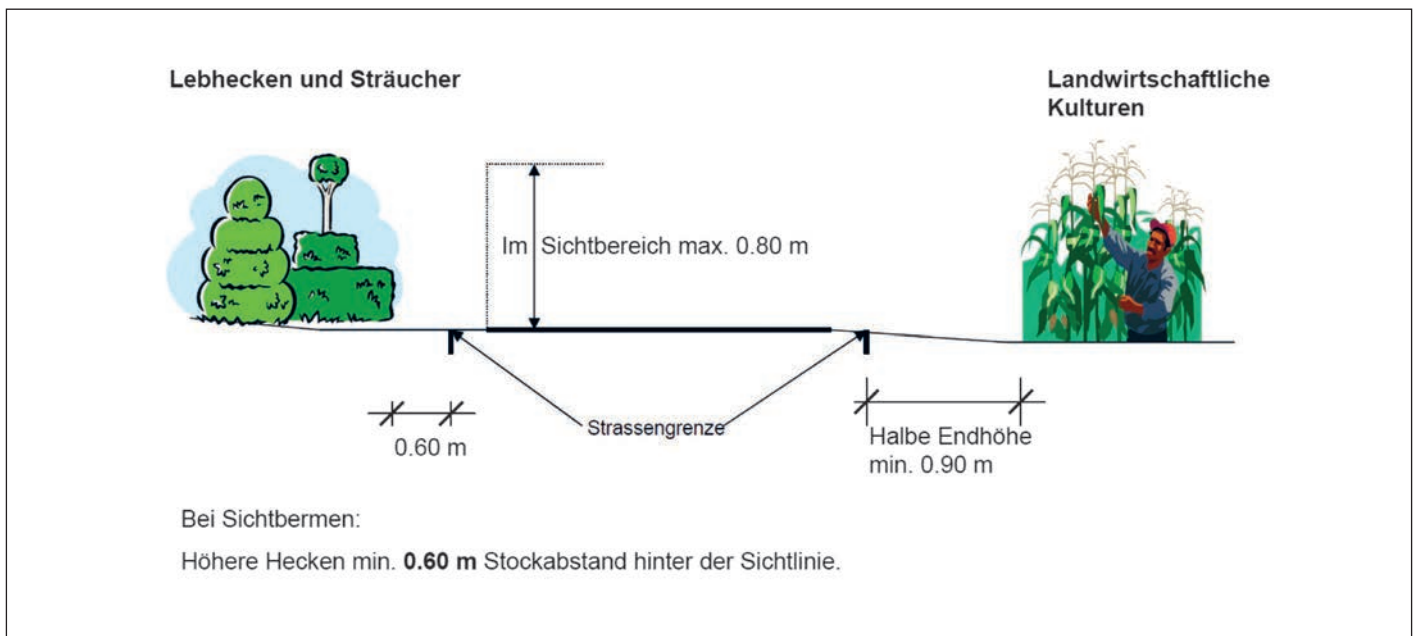
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Gemäss dem Gesetz über Strassen und Wege sind die Gemeinden bei Nichtbeachtung der Vorschriften ermächtigt, Bepflanzungen und andere Sichtbehinderungen zu Lasten der Grundeigentümer entfernen zu lassen.

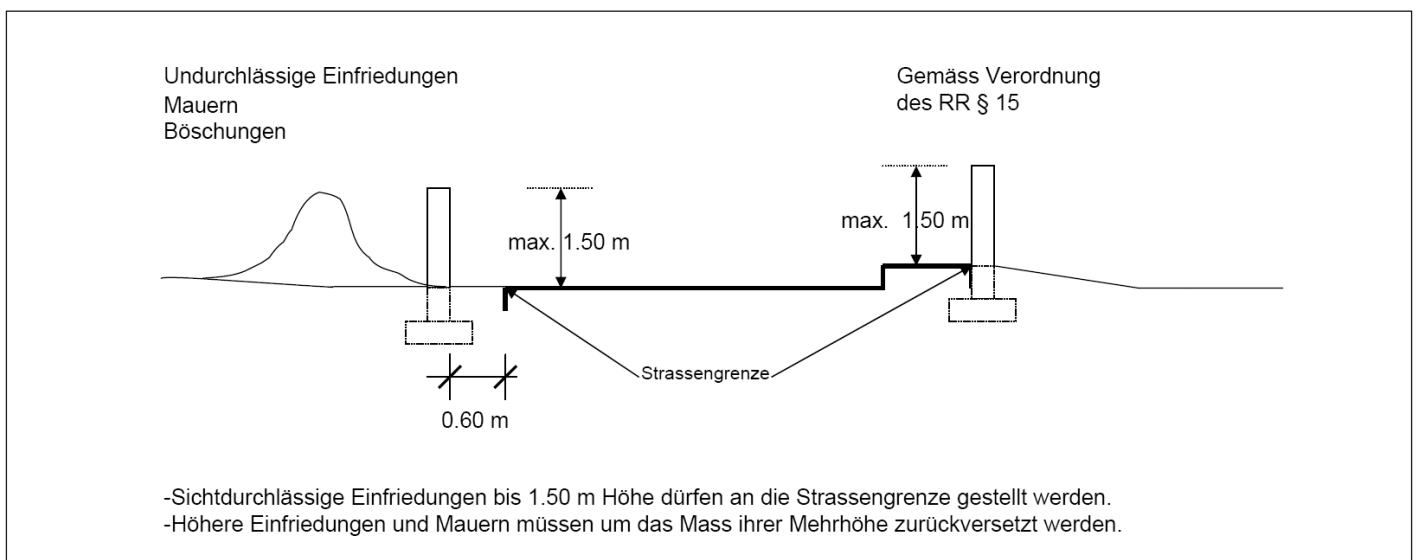
Gesetzliche Grundlagen:

- Gesetz über Strassen und Wege (vom 14.09.1992), insbesondere Art. 40 bis 43
- Verordnung zum Gesetz über Strassen und Wege (vom 15.12.1992)
- SN 640 273a (vom 1.08.2010), VSS Schweiz. Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute

Bepflanzung von anstossenden Grundstücken



Einfriedungen, Mauern, Terraingestaltung



«bitter, süss, sauer, scharf»

Gartenthema 2022 im Naturmuseum und Museum für Archäologie Thurgau

Seit jeher nutzen wir Menschen Pflanzen oder einzelne Teile davon als Nahrungs- und Genussmittel oder zu Heilzwecken und bringen damit vielfältigen Geschmack in unseren Mund. Der Pflanze selbst dienen die Stoffe, die für den Geschmack verantwortlich sind, zum Überleben. Im Museumsgarten kann eine Auswahl ganz verschiedenen schmeckender Pflanzen entdeckt werden. Ein Rahmenprogramm beleuchtet das Thema facettenreich, überraschend und genussreich.

Das Gartenthema «bitter, süss, sauer, scharf» und alle Veranstaltungen des dazugehörigen Rahmenprogramms sind bis September 2022 im Museumsgarten des Naturmuseum und Museum für Archäologie Thurgau zu besuchen. Informationen unter:

www.naturmuseum.tg.ch,
<https://archaeologisches-museum.tg.ch>



Naturmuseum Thurgau

Freie Strasse 24, 8510 Frauenfeld, Eintritt frei
Dienstag bis Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr und
Samstag und Sonntag, 13.00 bis 17.00 Uhr
www.naturmuseum.tg.ch

CARITAS Thurgau

Budgetberatung für Alle

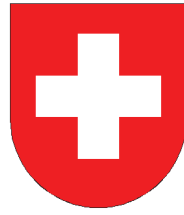
Budgetberatungen für alle im Kanton Thurgau

Steht eine grosse Veränderung in ihrem Leben an oder hätten Sie gerne einen Überblick, wohin Ihr Geld jeden Monat fliesst? Bei der Budgetberatung der Caritas Thurgau finden Sie Hilfe.

Eine Budgetberatung kann Ihnen helfen, Ihre finanzielle Angelegenheit eigenverantwortlich und nachhaltig zu verwalten und zeigt Spar- und Budgetoptimierungen auf. Ob bei einem Stellenwechsel, der Geburt eines Kindes, Trennung oder Pension – ein gut aufgestelltes Budget kann Ihr Leben stabilisieren.

Erreichbarkeit: Montag bis Mittwoch, Telefonzeiten von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden, v. kuettel@caritas.ch



1.-August-Feier Pfyn 2022

Aus organisatorischen Gründen findet die Bundesfeier dieses Jahr wiederum in Pfyn auf dem Schulhausplatz statt.

Festwirtschaft ab 18.30 Uhr

Mitwirkende:

TV und DTV Pfyn

Bewirtung und turnerische Darbietungen

Festredner

Hausi Leutenegger, Bichelsee

Würste und alkoholfreie Getränke gratis

Der Festakt mit Festansprache beginnt um 20.00 Uhr
Auf Ihr Kommen freuen sich der Gemeinderat und die Vereine



PFYNDETTIGHOFEN

Jungbürgerfeier der Jahrgänge 2003 und 2004

Die Jungbürgerfeier findet am 19. August 2022 in der Huewieshütte in Pfyn statt.

Sie beginnt um 18.00 Uhr mit einem Apéro. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger erhalten zu einem späteren

Zeitpunkt eine persönliche Einladung. Der Gemeinderat hofft auf zahlreiche Anmeldungen und freut sich auf einen gemütlichen Abend.

Veranstaltungskalender Juli bis September 2022

02.07.22	10.15 Uhr	Kubb Turnier	Pfyn, Sportplatz «Obere Wiide»
02.07.22	17.30 Uhr	Pfyn Music Night	Pfyn, Reithalle Lenherr
04.07.22	19.00 bis 21.30 Uhr	4. Gesamtübung Feuerwehr	Pfyn, FW-Depot
05.07.22	12.00 bis 14.00 Uhr	Grillplausch	Pfyn, Alterssiedlung Lindebüel
08.07.22	18.30 bis 19.00 Uhr	Jugendgottesdienst	Pfyn, Kirche
09.07.22	16.30 Uhr	Dorffest Dettighofen	Dettighofen, Schulareal
01.08.22	20.00 Uhr ab 18.30 Uhr	1. August-Feier Festwirtschaft	Pfyn, Schulhausplatz
14.08.22	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung	Pfyn, Kirche
16.08.22	12.00 Uhr 14.00 Uhr	Senioren Mittagstisch Jass- und Spielnachmittag	Pfyn, Rest. Krone Alterssiedlung Lindebüel
19.08.22	17.30 Uhr	Biber-Cup	Pfyn, Sportplatz «Obere Wiide»
19.08.22	18.00 Uhr	Jungbürgerfeier	Pfyn, Huewieshütte
28.08.22	10.30 Uhr	Rägeboge-Familiengottesdienst	Pfyn, Huewieshütte
29.08.22	19.00 bis 21.30 Uhr	5. Gesamtübung Feuerwehr	Pfyn, FW-Depot
03.09.22	10.30 Uhr	Korbballfinal Nationalliga A/B	Felben-Wellhausen, Heuberghalle
03. und 04.09.22		Kanupoloturnier	Pfyn, Badiweiher Frankrichli
03. und 04.09.22		AllArtia – Mittelalterliches Markttreiben	Pfyn, Emmerig
12.09.22	19.00 bis 21.30 Uhr	6. Gesamtübung Feuerwehr	Pfyn, FW-Depot
13.09.22	12.00 Uhr 14.00 Uhr	Senioren Mittagstisch Jass- und Spielnachmittag	Pfyn, Rest. Krone Alterssiedlung Lindebüel
18.09.22	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag	Pfyn, Kirche
21.09.22	14.00 Uhr 15.30 Uhr	Kasperlitheater Flohmarkt	Pfyn, Schulhausplatz

Änderungen vorbehalten

Ferienpass des Familienvereins Pfyn

Juhui, nach zweijähriger Pause konnten in der ersten Woche der Frühlingsferien die Kinder von Pfyn und Umgebung am Ferienpass des Familienvereins Pfyn teilnehmen. Angefangen hat der Ferienpass mit dem Bau eines Bienenhotels und Baggerfahren, Zopfteigtierli backen, mit dem Jäger im Wald und einer Bewegungslandschaft in der Turnhalle. Den Schlusspunkt setzten die Kanuten, das Kinderschminken und Basteln sowie das Bemalen von Holzschildern. Dazwischen gab es so ziemlich alles, was Kinderherzen höher schlagen liess. Insgesamt standen 38 Angebote zur Auswahl.

Die jungen und älteren Kinder wählten wacker aus. Die Buchung der Kurse konnte online gemacht werden, was meist

auch gut klappte. Insgesamt wurden 419 Kursplätze gebucht. In diesem Zusammenhang gilt es, allen Beteiligten ein grosses Dankeschön auszurichten. Dank dem Engagement des Gewerbes und der Vereine sowie allen anderen Kursleitern ermöglicht der Ferienpass, dass Kinder Neues entdecken, ausprobieren und lernen können.

Strahlende Kinderaugen und dankbare Eltern zeugten mit ihren positiven Rückmeldungen davon.

Impressionen von den verschiedenen Kursen sind unter: www.familienverein-pfyn.ch zu finden.



Turn- und Kennenlernmorgen in der Turnhalle Pfyn

Hast du auch Lust, dich in unserer Turnhalle auszutoben und verschiedene Geräte auszuprobieren? Es erwartet dich eine tolle Bewegungslandschaft mit vielen Bewegungsangeboten.

Dann nimm doch deine Turnsachen mit und komm mit deinem Mami, Papi, Götti, Gotti oder einer anderen erwachsenen

Person zu uns in die Turnhalle. Es stehen auch ein kleiner Znüni und Getränke bereit.

Wann und Wo: Samstag, 10. September 2022, von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Turnhalle Pfyn

Für wen: Alle Kinder im Vorschulalter und Schulalter sind herzlich willkommen

Besonderes: Die Kinder dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen turnen kommen

Wir freuen uns auf ganz viele grosse und kleine Besucher!





Bilder aus dem Jugendtreff



«Töggele»



Kartenspiele
auf dem Rasen



Moana Tobler



Wiese mit Grillstelle



Eingangsbereich im «ELCH»



Fussball mit dem
Jugendtreff in Müllheim



Gemeinsames Grillen in den Frühlingsferien



Mario Kart auf der Wii



**-liche Grüsse
Chiara, Moana und Steffi**

Liebe Landfrauen Liebe Leserinnen und Leser



Endlich konnten wir unsere Jahresversammlung wieder ohne Einschränkungen durchführen. Wir hatten Anfang April einen gemütlichen und lustigen Abend mit spannenden Gesprächen. Der Vorstand besteht neu nur noch aus fünf Frauen.

Das Jahresprogramm haben wir zusammengestellt. Anfang September starten wir mit dem Kurs «originelle Schilder» für



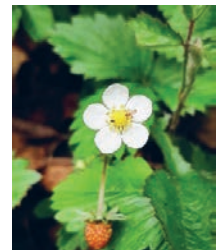
Tanja Keller, Iris Kaufmann, Melanie Zimmermann, Sandra Koster, Luzia Meili

zu Hause gestalten. Am 1. Oktober sind wir wieder am Herbstmarkt in Pfyn vertreten. Wir betreiben die Kaffeestube und verkaufen unsere leckeren Kuchen und Torten.

Im August werden wir auch unsere **Dörri** wieder in Betrieb nehmen. Sie können sich bei Bedarf gerne auch schon früher beim Dörri-Team melden.

Wir sind im Aufbau einer neuen Homepage, darum wird die alte nicht mehr aktualisiert. Bei Fragen oder Auskunft über das Kursprogramm können sie sich an Tanja Keller wenden (Tel. 052 741 57 38) oder Mail an landfrauen@bluewin.ch. Neumitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns auf gemütliche, lehrreiche, interessante und lustige Kurse und Anlässe.



Sonnige Güsse
der Vorstand



Ab August
„Dörri Pfyn“
im Werkhof Pfyn (Nordseite)



Anmeldung des Dörrgutes

Dörri Telefon 079 928 10 40

Die Früchte und das Gemüse müssen fertig gerüstet gebracht werden!



Annahmezeiten

**Montag
Donnerstag**

**17.00 – 17.30 Uhr
17.00 – 17.30 Uhr**



Pfyn-Dettighofen
Landfrauenverein

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Grillplausch

Alterssiedlung Lindebüel

Dienstag, **5. Juli 2022**, 12.00 Uhr und
Dienstag, **30. August 2022**, 18.00 Uhr
Anmeldung bis am Vortag erwünscht.
Rolf Müller, Tel. 079 547 31 64

Mittagstisch

im Rest. Krone, jeweils um 12.00 Uhr
Dienstag, **16. August 2022**
Dienstag, **13. September 2022**
Anmeldung am Vortag erwünscht:
Tel. 052 765 11 80 (Rest. Krone)

Spielen und Jassen

in der Alterssiedlung Lindebüel, jeweils ab 14.00 Uhr
Dienstag, **16. August 2022**
Dienstag, **13. September 2022**

Mahlzeitendienst

Anmeldungen nehmen entgegen:
Heidi Müller, Tel. 052 765 11 80
Gusti Sidler, Tel. 052 765 12 46

FitGym Turnen

Jeden Donnerstag, 14.00 bis 15.00 Uhr in der Turnhalle
Pfyn. Schnupperstunden sind jederzeit gerne möglich.
Auskunft bei Cordelia Gyger, Tel. 079 669 24 54

Wir freuen uns, Sie alle persönlich wieder zu treffen oder
neue Gesichter kennenzulernen.

*Ihre Ortsvertreterinnen
Elisabeth Gerber und Sissi Volkart*

Teilnahme an Gruppentreffen der gemeinschaftlichen
Selbsthilfe fördert Genesung, holt aus der Isolation heraus,
unterstützt die Selbstverantwortung und gibt neuen Mut
fürs Leben.

Gruppen in Gründung

- Eltern von drogengefährdeten oder drogenabhängigen Kindern
- Angehörige Narzissmus
- Teenie-Mütter
- Arbeitslos 55+
- Prostatakrebs
- Angehörige von Menschen mit Angstattacken
- Papillon-Eltern, die ein Kind kurz vor oder nach der Geburt verloren haben
- Allergien

Gruppen begrüßen gerne neue Teilnehmende

- Mobbing (virtuell)
- Atemnot
- Chronische Schmerzen
- Co-Abhängigkeit
- Angst und Panik
- Tinnitus
- Herzpatienten – Koronara
- Alleinerziehende/ Einzelntreff
- Elektrosensible Menschen
- Bipolar



SELBSTHILFETHURGAU



Sie finden weitere Themen auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage: Telefon 071 620 10 00,
info@selbsthilfe-tg.ch, www.selbsthilfe-tg.ch

Telefonzeiten: Montag: 14.00 bis 17.00 Uhr, Mittwoch: 08.30
bis 11.30 Uhr, Donnerstag: 09.30 bis 12.30 Uhr

Selbsthilfe Thurgau, Marktstrasse 26, 8570 Weinfelden

Tag der offenen Tür

Das Wetter zeigt sich am 2. April 2022 von seiner garstigen Seite. Schneefall, kühler Wind und winterliche Temperaturen waren an diesem Apriltag ein steter Begleiter. Trotzdem wagte sich eine grosse Anzahl Interessierter nach draussen und besuchte die neuen Räumlichkeiten der Spitex Region Müllheim.



Beim Rundgang konnten alle Räume besichtigt werden: Empfang/Wundambulatorium/Medikamentenraum/Büros des Geschäftsführers, der Buchhaltung und der Teamleitungen/Mehrzweckraum/Pausenraum und Mitarbeiterbüro – sie alle standen für zwei Stunden der Bevölkerung offen.

Auch für Abwechslung war gesorgt. Der Samariterverein «gestaltete» künstliche Wunden, der Blutdruck konnte kontrolliert werden und eine Mitarbeiterin zeigte die komplexe Einsatzplanung der Spitex auf. Am Ende des Rundgangs durfte ein Veggibag, gefüllt mit knackigen Äpfeln, mit auf den Heimweg genommen werden.

Die Spitex Region Müllheim bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern.



Internationaler Tag der Pflege

Seit 1967 wird am 12.5. der internationale Tag der Pflege begangen. Es ist der Geburtstag von Florence Nightingale, die als Pionierin der modernen Krankenpflege gilt.

Mit zunehmendem Alter ist jeder irgendwann mehr oder weniger auf Hilfe angewiesen. Die Pflege von hilfsbedürftigen Menschen ist eine anspruchsvolle Tätigkeit und erfordert neben viel Engagement und Herz vor allem Fachkompetenz, Professionalität und Verantwortung.



Dieser Aktionstag möchte auf den hohen Einsatz und Verdienst unserer Pflegenden aufmerksam machen und ist als Dankeschön allen Pflegenden gewidmet.

Die Firma sonne-beck hat dieses Jahr ein besonders «herziges» Dankeschön für die Mitarbeitenden der Spitex Region Müllheim vorbereitet. Der Geschäftsführer der Spitex Region Müllheim, Herr Michael Kunz, durfte am 12. Mai das Geschenk entgegennehmen.

Im Namen aller Mitarbeitenden und des Vorstandes der SpiteX Region Müllheim bedanken wir uns ganz herzlich beim sonne-beck für die schöne Anerkennung!!





Kubbs Turnier

Samstag, 2. Juli 2022
Sportplatz "Oberi Wiide" Pfy

Start 10.15 Uhr
Rangverkündigung ca. 16.15 Uhr

Beschreibung: Kubbs, auch bekannt als "Wikinger Schach", ist ein Geschicklichkeitsspiel, bei dem zwei Mannschaften gegeneinander ihre Kubbs (Holzklötze) mit Holzstäben umwerfen.

Melde dich mit deinem Team, bestehend aus 3 - 6 Personen, an. Kreative Teamnamen und Trikots sind erwünscht. Pro Teilnehmenden kostet es 15.- (Inkl. Getränkebon). Für die Verpflegung ist mit einer **Festwirtschaft** gesorgt.

Anmeldung: bis am 26. Juni 2022 unter:
www.tvpfyn.ch/jubilaeum2022/anlaesse/kubbtturnier




Es Jahr lang mit üs firä!

PFYNER MUSIC NIGHT

LIEDERKLANZ AM OTTENBERG
RAIMUND & YOUTH ROCKBAND

FLASH

02 JULI 2022 17:30

REITHALLE FESTWIRTSCHAFT
LENHERR SPORTPFERDE BARBETRIEB

DORFFEST DETTIGHOFEN

09. Juli 2022

mit Spielwiese & Hüpfburg

ab 16.30 Uhr auf dem Schulareal
Neuzuzügerapéro für ALLE Dettighöfler*innen!

... danach gibt es Würste und Käse zum selber Grillen

Möchtest du mithelfen? Aufbau | Dessert | Buffet...
Melde dich bei uns...
dorfverein@dettighofen.ch

Bei unsicheren Wetterbedingungen informieren wir ein paar Tage zuvor auf dettighofen.ch über die Durchführung.





BITBER CUP




AUGUST 19 2022

Freitag ab 17:30
Dorfturnier
Fussball & Darts



Festwirtschaft & Barbetrieb
Sportplatz Obere Wiide, Pfy

Veranstalter
FC PFYN
Anmeldung
www.fcpfyn.ch

Auch 2022 findet das Sommerlager der Jubla Pfyn statt. Speziell in diesem Jahr heisst es:

«Ab ih d'Zauberakademie mit de Jubla Pfy!»

Zwei von den Professor/innen haben wir getroffen und ihnen einige Fragen gestellt.

Zum Anfang: wer seid ihr?

Ich bin Professorin Drina und bin Meisterin der Zauberutensilien. Ich unterrichte schon seit mehreren hundert Jahren an der Zauberakademie.

Ich bin Professorin Gipsy und bin die Rektorin der Zauberakademie. Schon vor tausenden Jahren war ich bei der Gründung der Schule dabei und seitdem begeisterte Zauberer- und Hexenausbildnerin.

Was hat es mit der Zauberschule auf sich?

Uns gibt es schon seit mehreren tausend Jahren, und wir haben in dieser Zeit die besten Zauberer und Hexen ausgebildet. Unser Ziel ist es, dass die Zauberei auch in den nächsten tausend Jahren noch erhalten bleibt. Aus diesem Grund suchen wir möglichst viele Zauberschüler/innen, welche die Kunst des Zauberns erlernen möchten.

Wie komme ich auf die Zauberschule und was muss ich mitbringen?

Um an der Zauberschule angenommen zu werden, muss man in der Primar- oder Sekundarschule sein, das Anmeldeformular der Jubla Pfyn ausfüllen und abschicken (siehe www.jublafpyn.ch) und eine grosse Portion Freude und Interesse mitbringen.

Wann und wo ist die Zauberschule?

Die Zauberschule findet vom 9. Juli bis 16. Juli 2022 statt. Sie befindet sich an einem weit entfernten Ort, welcher mit den öffentlichen Zauberverkehrsmitteln erreichbar ist. Der genaue Standort ist noch unter Geheimverschluss.

Warum soll man die Zauberschule besuchen und was wird dort gelernt?

Die Zauberschule sollte unbedingt besucht werden, da eine Woche mit viel Spiel, Spass und Zauberei erlebt werden kann. Unterrichtet werden die Zauberschüler von den Besten der besten Professor/innen in den Fächern wie Hellsehen, Kräuterkunde, Alchemie oder auch Zaubertrank brauen.



Ich habe Interesse, wo soll ich mich melden? Wo bekomme ich mehr Informationen?

Mehr Informationen findet man auf der Homepage www.jublafpyn.ch.

Bei sonstigen Fragen dürft ihr euch jederzeit bei der Rektorin Gipsy melden (Kontaktangaben unter Pseudonym: Muriel Rich, 077 468 32 72, muriel.rich@jublafpyn.ch)



Professorin Drina
Meisterin der Zauberutensilien



Professorin Gipsy
Rektorin Zauberakademie



1. August Feier

Montag, 1. August 2022

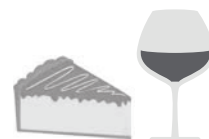
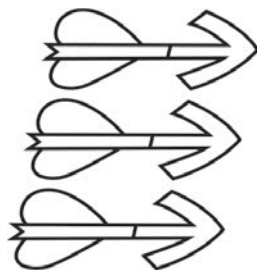
Schulhausplatz Pfynd

Festwirtschaft ab 18.30 Uhr

Festakt mit Festansprache um 20.00 Uhr

Beschreibung: Als Jubiläums-Festredner dürfen wir **Hans "Hausi" Leutenegger**, Bob-Olympiasieger und eidgenössischer Kranzturner, bei uns willkommen heissen. Die **turnenden Vereine** werden eine **Aufführung** zeigen und der traditionelle 1. August Funken wird angezündet.

Wir freuen uns auf die Pfynerinnen und Pfyner!



Es Jo hr lang mit üs firä!

Kommt vorbei, es hat für jeden etwas dabei!

Wir freuen uns sehr über Ihren/Deinen Besuch!
Euer TWF

Kanupolo Turnier Pfy

3. & 4. September 2022



- Samstag
Sonntag** Kanupolturnier & Festwirtschaft
Pfy Frankrichli
Kategorien: Men/Mix, U18 SM, U14 SM, U12
- Samstag** Grümpeltturnier
Pfy Frankrichli
- Samstag
Abend** Spaghettiplausch und Pool-Bar
TWF Klubhaus

mehr Infos auf: www.twf.ch



GRÜMPELTURNIER

KANUPOLO

An beiden Tagen findet unser traditionelles Kanupolturnier statt.

Gespielt wird in folgenden Kategorien:

Samstag: Herren/Mix, Fun, U18 und U14 Schweizermeisterschaft

Sonntag: Herren/Mix, U18 Schweizermeisterschaft, U12

Austragungsort ist der Pfyner Weiher. Unsere Festwirtschaft versorgt Sie mit leckeren Speisen und Getränken.

SPAGHETTI PLAUSCH

Am Samstagabend findet unser alljährlicher Spaghettiplausch auf unserem Klubgelände statt.

Start: 18:00 Uhr
Adresse: Fabrikstrasse 41, 8505 Pfy

POOL-BAR

Den Abend kann man nach dem Spaghettiplausch gemütlich in unserer geheizten Pool-Bar ausklingen lassen. Badehosen nicht vergessen.

Du und deine Freunde habt Spass an Sport, Wasser und wollt etwas Aussergewöhnliches erleben? Dann bist du richtig bei uns. Ihr braucht mindestens 4, maximal 6 Personen für eine Mannschaft.

Datum: Samstag, 3. September
Treffpunkt: 10:00 Badiweiher Frankrichli
Ende: circa 17:30 Uhr
Kosten: 50.- pro Team, werden am Turniertag erhoben
Voraussetzungen: Ab 16 Jahren, jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin muss schwimmen können
Mitnehmen: Badesachen

Anmeldung: Mail mit Teamname, Teamcaptain und Telefonnummer an: ninaluginbuehl@msn.com

Gespielt wird grundsätzlich nach den normalen Kanupolregeln. Der Ball darf mit der Hand geworfen, aber nicht länger als 5 Sekunden in der Hand gehalten und nicht auf der Spritzdecke transportiert werden.

Spezialregeln: Die Tore sind nicht 2 Meter über dem Wasser. Es wird auf Wasserballtore gespielt und das Spielfeld ist kleiner. Die Gegner dürfen nicht gekentert werden. Es wird mit vier Spielern gespielt und mit maximal zwei Auswechselspielern. Spieler, die Mitglied im Kanuclub sind, dürfen nicht mitspielen.

Korbballfinal

Nationalliga A/B

Samstag, 3. September 2022

Heuberghalle Felben-Wellhausen
ab 10.30 Uhr

Beschreibung: Schlussrunde der Korbball-Schweizermeisterschaften der Frauen und Männer (NLB/NLA). Die Entscheidung fällt in Felben! Spielbetrieb ab 10:30 Uhr.

Festwirtschaft (mit Speis & Trank)
Barbetrieb (ab 17:00 Uhr)

Ersatzdatum: Samstag, 10. September 2022



Es Jahr lang mit üs firä!

2. Herbst MARKT in Pfy

SAMSTAG, 01. OKTOBER 2022
10.00 – 16.00 UHR
AUF DEM SCHULPLATZ, STÄDTLI 1A

**ES ERWARTEN SIE VIELE
TOLLE PRODUKTE!**

**BROT, ZOPF, HONIG,
BIOPRODUKTE, BILDER,
SCHMUCK, GENÄHTES,
GEHÄKELTES, GESTRICKTES,
ARTIKEL AUS HOLZ, KERAMIK,
PAPIER, DEKOARTIKEL,
HAUSHALTSARTIKEL UND
NOCH VIELES MEHR...**

- FESTWIRTSCHAFT UND KAFFEE-STUBE
- KINDER-SCHMINKEN UND -FRISUREN
- HÜPFBURG UND KUTSCHEN-FAHRTEN

Gestaltet von:
FÜR DINI **GSTALTIG**
www.fuerdingstaltig.ch

INFO UND KONTAKT: MANUELA HUWILER
PFYNERHERBSTMARKT@GMAIL.COM

Kasperlitheater und



Mittwoch, 21. September 2022

Kasperlitheater

Zeit: 14.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr
 Ort: Schulhausplatz Pfy, bei jeder Witterung!
 Eintrittspreise: CHF 5.– für Mitglieder
 CHF 8.– für Nichtmitglieder

Flohmarkt für Kleider, Spielsachen, Bücher etc.

Zeit: 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Schulhausplatz
 (bei schlechter Witterung findet der
 Flohmarkt in der Trotte statt)



Jedem Teilnehmer wird ein Tisch zur Verfügung gestellt. Es können Kleider, Spielsachen etc. verkauft werden.

Bitte reservieren Sie einen Tisch. Sie erreichen uns per WhatsApp über Telefon 076 296 61 88.

Kaffeestube

In der Pause und während des Flohmarktes werden Kaffee und Kuchen angeboten. Wer möchte das Angebot bereichern? Bitte bei Antonia Rüdin melden: Telefon 076 296 61 88. Vielen herzlichen Dank!

Familienverein Pfy



Eiertütschen in Dettighofen

Der Dorfverein Dettighofen organisierte am Karfreitag zum zweiten Mal das «Dettighofer Eiertütschen». Wie schon bei der ersten Austragung fanden sich zahlreiche Dorfbewohner*innen beim Schulhaus in Dettighofen ein, um am Eiertütsch-Turnier teilzunehmen.

In der Eiertütsch-Arena wurden die packenden Duelle interessiert mitverfolgt. Selbstverständlich wurde zum Schluss auch der begehrte Pokal an die zweite Dettighofer Eiertütsch-Siegerin übergeben. Im Anschluss wurden die Eier mit frischem Zopf und anderen Leckereien in geselliger Runde genossen.

Mit dem Dettighofer Dorffest am 9. Juli 2022 steht bereits das nächste Highlight an. Weitere Events findet man auf unserer Homepage: dettighofen.ch



STV Fustingen bedankt sich

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Pfyner Einwohnern für das bereitgestellte Papier bedanken, welches wir am 7. Mai einsammeln durften.

Wir bitten die Bevölkerung, das Papier auch weiterhin für die Sammlungen der Vereine zu Hause aufzubewahren und es an den Sammeltagen an der Strasse bereitzustellen. Das Geld, welches die Vereine pro gesammelter Tonne vom Verband KVA Thurgau erhalten, ist für viele ein wichtiger Bestandteil, um die Vereinskosten zu decken. Wir freuen uns, dass Sie, liebe Pfyner*innen, mit diesem Beitrag die Vereine unterstützen! Wir wünschen allen einen schönen Sommer.

Beste Grüsse der Fustinger-Vorstand



Frischer Wind im TC Dettighofen

In den letzten Jahren hat sich im Tennisclub Dettighofen einiges verändert. Zusätzlich zu der seit langem bestehenden 2. Liga Herren-Mannschaft, wurde vor zwei Jahren ein Damen-Team gegründet. Dieses hat in seiner zweiten Saison bereits den Aufstieg in die 2. Liga geschafft. Seit letztem Jahr ist der TC Dettighofen sogar mit drei Mannschaften in der Meisterschaft vertreten, da ein weiteres Herren-Team in der 3. Liga starten konnte.

Sehr erfreulich sieht es auch bei den Jüngsten aus. In der aktuellen Saison sind es 29 Kinder, die den Tennissport in Dettighofen erlernen möchten. Die Juniorentrainings finden jeweils am Montag statt und werden von einer professionellen Tennistrainerin geleitet. Nach Voranmeldung unter junioren@tc-dettighofen.ch sind jederzeit Schnupperstunden möglich.

Im Vorstand des TCD hat es mehrere Wechsel gegeben. Die neue Leitung möchte wieder etwas mehr Schwung in das Vereinsleben bringen. Deshalb organisiert der Tennisclub diesen Sommer jeden Monat einen Plauschabend für seine Mitglieder und lädt anschliessend zum gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank ein. Über neue Mitglieder freut sich der TC Dettighofen sehr. Es besteht auch die

Möglichkeit, für eine Saison ein Schnupperabo zu lösen. Informationen zu den verschiedenen Mitgliedschaften sind unter www.tc-dettighofen.ch ersichtlich oder können per Mail an info@tc-dettighofen.ch angefragt werden.

Die Tennisanlage liegt am Dorfrand und besteht aus einem grosszügigen Clubhaus und drei Sandplätzen. Gespielt werden kann von April bis Oktober, bei trockenen Wetterverhältnissen.

Der Tennisclub Dettighofen hofft auf eine sportlich erfolgreiche Saison und freut sich über viele glückliche Mitglieder, die ihr geliebtes Hobby an der frischen Luft ausüben möchten.



Ehrenabend

Am Freitag, 1. April (kein Scherz!), fand in der Mehrzweckhalle Pfyn der alljährliche Ehrenabend statt. Da im Januar noch Coronaeinschränkungen galten, wurde der Ehrenabend verschoben. Dieses Jahr waren der TV und DTV Pfyn die Gastgeber. Der Anlass stand daher ganz im Zeichen der Jubiläen dieser Vereine: 100 Jahre TV/50 Jahre DTV. Aufgetischt wurde, ganz dem Wetter entsprechend, ein feines Käsefondue. Nachdem sich alle in der Festwirtschaft verpflegt hatten, begann der eigentliche Ehrenabend. Lukas Rüdin und Madelaine Schaffer begrüßten die Vereinsdelegationen und Gäste, darunter Brigitte Kaufmann (Grossratspräsidentin 2021/2022), Marcel Hug (Paralympics Sportler) und Pablo Brägger (Kunstturner).

Nachdem wir einen Rückblick auf die Vereinsgeschichten vom TV und DTV geniessen durften, bedankte sich Brigitte Kaufmann in ihrer Rede für die wertvollen ehrenamtlichen Tätigkeiten in den Vereinen. Nur so könnten Klein und Gross in die Vereine integriert werden und Vereinsgeschichten geschrieben werden.

Im Anschluss gab uns Pablo Brägger einen kurzen Einblick in sein Leben nach seinem Rücktritt als Profisportler. Er holte sich an den olympischen Spielen in Tokio im Mehrkampf-Mannschaftsfinale den 6. Platz. Nun, nach seiner Karriere, wird ihn sein Physiotherapie-Studium in Anspruch nehmen – und doch darf der Sport nicht fehlen.

Andreas Bartelt, Präsident der Thurgauer Wildwasserfahrer, durfte einen guten 2. Platz an den Kanupolo Schweizermeisterschaften in Frauenfeld ehren, herzliche Gratulation. Der FC Pfyn widmete seine Ehrung dieses Jahr seinen Trainern auf allen Stufen, ist es doch nicht selbstverständlich, dass sie über 6000 Stunden ehrenamtliche Arbeit für ihren Verein leisten. Die Korbballmannschaft des DTV Pfyn schaffte letztes Jahr den Aufstieg in die Nationalliga A, der höchsten Liga der Schweiz. Damit in Zukunft der Trainingsschweiss getrocknet werden kann, erhielt jede Korbballerin ein besticktes Duschtuch.

In einer kurzen Pause konnten sich die Gäste verpflegen oder das Kuchenbuffet testen. Mit einem spannenden Interview zwischen Marcel Hug und Pablo Brägger ging es nach der Pause weiter. Marcel Hug holte sich an den Paralympics in Tokio Gold über 800m, 1500m, 5000m und im Marathon, herzliche Gratulation. Schade fand er, dass an diesem Anlass keine Zuschauer zugelassen waren. Im Interview erfuhren wir auch, dass 2020 für Marcel kein einfaches Jahr war:



Krafttraining zu Hause und Training draussen nur auf der Strasse. Marcel Hug bedankte sich bei allen Pfynern für ihre Unterstützung, er komme immer wieder gerne nach Pfyn. Deshalb habe er diesmal für die Pfynern etwas mitgebracht, und er überreichte Karin Grossglauser als Leihgabe einer seiner zahlreichen Sports Awards, der jetzt im Foyer der Gemeinde ausgestellt ist. Die Gratulationstafel, welche nach seinen Paralympics-Triumphen den Dorfeingang von Pfyn schmückte, signierte Marcel Hug. Sie hat mittlerweile im Foyer der Mehrzweckhalle einen prominenten Platz erhalten.

Karin Grossglauser gratulierte im Namen von Gemeindepräsidentin Jacqueline Müller Tiggy Lehnerr und ihrem Pferd zum Schweizermeistertitel 2021.

Zwischen den Ehrungen wurde von einem Vereinsvertreter jeweils der «Floor Is Lava»-Parcours absolviert. Dabei galt es, alle Hindernisse wie Tau, Ringe, Sprossenwand zu überwinden und mit dem Tretraktor eine Runde zu absolvieren, wobei die Zeit gestoppt wurde. Trotz einer spektakulären Showeinlage zwischen den Hindernissen konnte Pablo Brägger den Sieg knapp vor Mario Litscher (TV) holen.

Dies war bereits der Schluss des Anlasses. Den angebrochenen Abend konnte man noch in der Turnkeller-Bar im Schulhaus ausklingen lassen.



dtv-news

dtv Pfy – d Turnkellerbar isch verbii

Jeden Freitagabend im April hauchten wir dem alten Turnkeller, unten im Schulhaus Schloss, Leben ein. Wir durften in unserer Turnkellerbar sowohl die Bevölkerung von Pfy als auch Delegationen umliegender Vereine begrüssen. Der eine oder andere fragte sich dann doch, wie man in diesem Keller je turnen konnte. Danke an alle, die unsere Bar besucht haben.

dtv Pfy – zäme uf em Maibummel gsi!



Am 26. Mai traf sich eine kleine Gruppe von Turnerinnen bei der Mehrzweckhalle. Ohne zu wissen, wohin uns der Weg führt, starteten wir zu Fuss Richtung Weiningen.

Nach einer guten Stunde marschieren erreichten wir eine wunderschön gelegene Grillstelle mit Sicht über ganz Frauenfeld. Wir genossen das schöne Wetter, stärkten uns mit Grilliertem und feinen Salaten. Nach dem Dessert, einer Schoggi-Banane vom Grill, machten wir uns auf den Weg zurück nach Pfy. Im Badibeizli angekommen, vertrieben wir uns die Zeit mit Gesellschaftsspielen, bevor wir das letzte Training vor dem ersten Wettkampf in Angriff nahmen. Danke fürs Organisieren, Lara und Nadja!

dtv Pfy – de erscht Vereinswettkampf isch verbii

Mit der Thurgauermeisterschaft im Vereinsturnen am 28. Mai in Erlen stand unser erster Vereinswettkampf seit langem auf dem Programm. Dementsprechend nervös und etwas aufgeregt starteten wir am Morgen in den Wettkampf. Die Noten 7.85 Aerobic, 8.18 Schulstufenbarren und 7.42 Schleuderball sind noch ausbaufähig. Motiviert und voller Vorfriede trainieren wir nun auf das Turnfest in Wettingen vom 25. Juni.

dtv Pfy – isch i de Nationalliga A mit debii



Anfangs Mai durfte sich das Korbballteam der Pfynerinnen zum ersten Mal in der Nationalliga A messen. Die Schüsse sind genauer, die Angriffe ein bisschen härter und die Defensiv stärker. Unsere Korbballerinnen kämpften als Team. Mit verschiedenen Abwehr-Systemen reagierten sie auf die Spieltaktiken der Gegnerinnen, und mit viel Ehrgeiz flogen die Bälle in Richtung Korb. An der ersten Runde in Erschwil SO nahmen wir von drei Spielen einen Sieg nach Hause. An der zweiten Runde in Willisau LU reichte es bei drei Spielen leider nur für ein Unentschieden.

Trotz grossem Ehrgeiz fehlt noch das Quäntchen Vertrauen in den eigenen Wurf. Wir glauben ganz fest an unsere Korbballerinnen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg!

Sie möchten uns auch spielen sehen? Am 3. September 2022 findet die Schlussrunde der Nationalligen A/B in Felben, organisiert im Rahmen unseres Jubiläums, statt. Kommen Sie vorbei, fiebern und feiern Sie mit uns mit!

Weitere News, aktuelle Bilder und Berichte finden Sie unter www.dtvpfyn.ch. Folgen Sie uns auf Instagram und bleiben Sie immer aktuell informiert.

«es Jahr lang mit üs firä» Update Jubiläum DTV und TV Pfynd



Endlich konnten wir losfeiern!

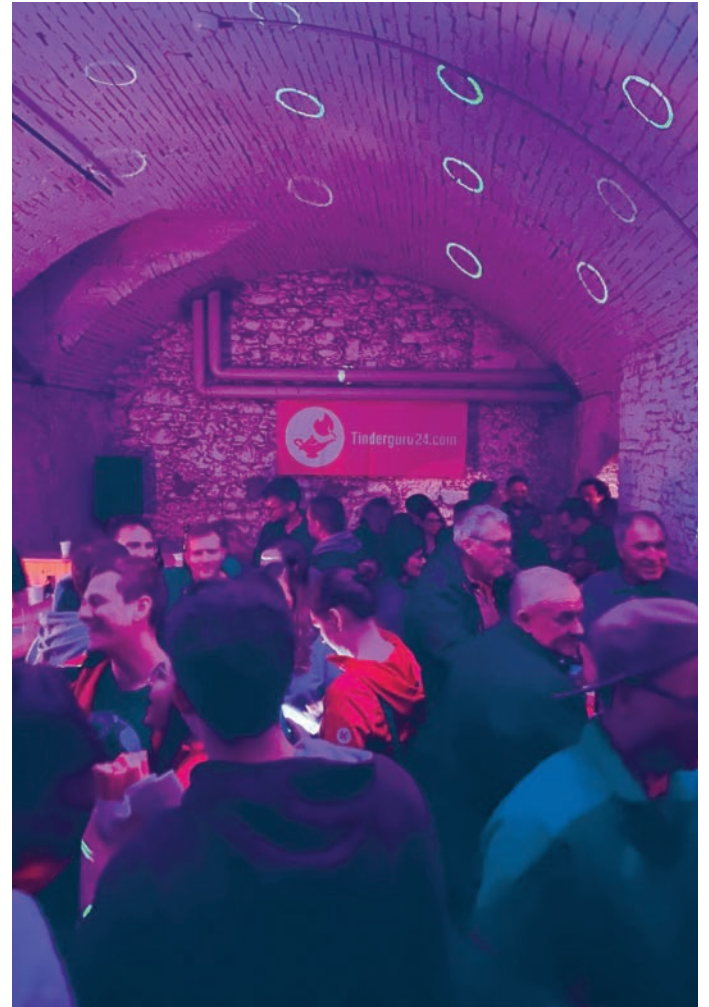
An unserem **Vereinsturnier** im Februar duellierten sich die verschiedenen Vereine aus Pfynd und der Gastverein TV Müllheim in ausgelosten Gruppen in den Disziplinen Basketball, Unihockey und Dart. In einem Quiz über die beiden Vereine (DTV & TV Pfynd) konnte man sich Zusatzpunkte verdienen. Mit einer kleinen Festwirtschaft und unserem Pfynd Gin liessen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Skiweekend «4every1» im März



Mit 65 Teilnehmenden ging es nach Obersaxen zum Ski Spass. Bei Kaiserwetter verbrachten wir ein wunderbares Wochenende mit viel Lachen, guten Pisten und lustigen Momenten.

Der April stand ganz im Zeichen unserer **Turnkellerbar**. Immer freitags ab 20 Uhr bewirteten die Damen und Herren



des DTV & TV Pfynd die Besucher im alten Turnkeller unterhalb des Schulhauses Schloss.

Am 1. April konnte endlich der **Ehrenabend** der Pfynder Vereine nachgeholt werden.

Unter dem Motto «the floor is lava» kämpften sich die Warriors der einzelnen Vereine durch den Parcours. Stärkster Gegner und Ehrengast war Pablo Brägger, ehemaliger Schweizer Kunstturner aus Oberbüren. Für ein weiteres Highlight des Abends sorgte Ehrengast Marcel Hug, Schweizer Rollstuhlsp. mit der Leihgabe einer seiner zahlreichen Sports Awards an die Gemeinde Pfynd. Die Auszeichnung ist im Foyer der Politischen Gemeinde ausgestellt.



Wie immer im Mai war es Zeit für «Pfyng läuft – Der Legionärsmarsch».

Zusammen mit dem Feuerwehrverein Pfyng und den 230 Läufer/innen genossen wir den sonnigen Samstag mit einem schönen Lauf und einer leckeren Feuerwehr-Wurst.

Kommende Termine

- Juli: Kubbturnier
- August: 1. Augustfeier
- September: Korbballschlusssrunde NLA/NLB
- Oktober: Jassturnier
- November und Dezember: Abendunterhaltung

Mehr Infos auf unserer Website:

www.tvpfyn.ch/jubilaeum2022/willkommen

SUPPORT YOUR SPORT

Herzlichen Dank für die Unterstützung!



Überwältigt von eurem Support bedanken wir uns von Herzen für alle zugeteilten Vereinsbons. Mit eurer Hilfe konnten wir 3145 Vereinsbons sammeln und erhalten somit einen Zustupf für unsere Vereinskasse.



Ein besonderes Danke möchten wir unseren Super-Fans aussprechen, die tatkräftig zu diesem tollen Resultat beigetragen haben: Erich S., Tanja H., Tina P., Daniela W. und Desirée S. – Merci!

Volleyball-Spieler*innen gesucht! **Melde dich für ein Probetraining an!**

Volleyball erfordert Kondition, Technik und Schnelligkeit und bereitet unglaublichen Spass! Im Volleyballclub Pfyng wird seit 40 Jahren der Volleyballsport gefördert und die Kameradschaft gepflegt. Jährlich kämpfen die fünf Mannschaften des VBC Pfyng in der Thurgauer Wintermeisterschaft im ganzen Kanton um jeden Punkt.

Möchtest du die Kunst dieses tollen Sports erlernen oder deine Fähigkeiten verbessern? Dann melde dich noch heute für ein Probetraining an! Wir trainieren zu folgenden Zeiten:

- 1. Mannschaft: Donnerstag, 19.45 bis 22.00 Uhr in Müllheim
- 2. Mannschaft: Montag, 19.45 bis 22.00 Uhr in Pfyng
- Seniorinnen: Montag, 19.45 bis 22.00 Uhr in Pfyng
- Junioren: Montag, 18.00 bis 19.30 Uhr in Pfyng

Alle weiteren Informationen zu den Trainings findest du auf unserer Homepage www.vbcpfyn.ch oder melde dich direkt unter info@vbcpfyn.ch.



Pfyn läuft – Der Legionärsmarsch

3 Vereine – 1 Ziel → Freude, Spass und gute Laune

Das war's am 7. Mai 2022:



Wir sehen uns wieder:

«Pfyn läuft – Der Legionärsmarsch»
Samstag, 6. Mai 2023

Und plötzlich ist alles anders

Erfreulich viele Leute liessen es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, am bereits zur Tradition gewordenen Depot-Brunch teilzunehmen. So fanden etwas mehr als 200 Personen am 22. Mai den Weg ins Feuerwehrdepot in Pfynd und genossen an den festlich gedeckten Tischen das reichhaltige Buffet. Wiederum trugen viele freiwillige Helfer zum guten Gelingen bei. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen

Helferinnen und Helfern, sowie allen Firmen und Einzelpersonen, welche den Anlass in irgendeiner Form unterstützt haben. Auch dank dieser Unterstützung und Hilfe kann die Feuerwehr Müllheim-Pfynd wiederum den Erlös an eine gemeinnützige Organisation in der Region spenden.



Nachdem auch die letzten Gäste das Depot am frühen Nachmittag wieder verlassen hatten, ging es ans Aufräumen. Beinahe alles war wieder verstaut und aufgeräumt, als plötzlich das Telefon klingelt. Die Alarmmeldung «Brand gross» verheisst nichts Gutes. Sofort wird alles stehen und liegen gelassen, die Brandschutzkleidung über die Sonntagskleider angezogen und zum Einsatzort gefahren. Glücklicherweise sind beim Eintreffen der Feuerwehr keine Personen mehr im Gebäude. Die starke Rauchentwicklung ist jedoch auch für die herumstehenden Schaulustigen und die Nachbarn nicht gut. So werden Leute aufgefordert die Fenster und Türen zu schliessen und sich aus der Gefahrenzone zu begeben. Nach rund zwei Stunden ist das Feuer zwar gelöscht, aber es wird auch das Ausmass der Zerstörung sichtbar. Dieser Tag zeigt einmal mehr, wie nahe Freud und Leid beieinander sind. Wurde am Vormittag noch gemütlich gefrühstückt, gescherzt und gelacht, standen dieselben Personen nur ein paar Stunden später als Feuerwehrleute im Einsatz oder mussten als Direktbetroffene zuschauen, wie ein Teil ihres Hab und Guts ein Raub der Flammen wurde.



In diesem Sinne, freuen wir uns miteinander an den schönen Dingen im Leben und unterstützen uns gegenseitig, wenn jemand unsere Hilfe braucht.

*Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Ihre Feuerwehr Müllheim-Pfynd*



Aktuelles aus der Schule

An der Schulgemeindeversammlung wurden die Rechnungen des vergangenen Jahres und das Budget für das kommende Jahr bestätigt. Der Steuerfuss wird auf dem bisherigen Stand belassen. Ebenfalls wurde der Kreditantrag für die Sanierung des Schulhauses Kastell gutgeheissen. Im Herbst wird es eine Ausserordentliche Versammlung geben, um den Umbau im Schulhaus Schloss in die Wege zu leiten. Die Klasse Henle zeigte eine tanzende Darbietung und bezog die Anwesenden gleich mit ein.

Der Zirkus Fidibus war da

Mit viel Freude und Lachen wurde Ende März der Zirkus Fidibus durch die beiden Kindergartenklassen in der Mehrzweckhalle aufgeführt. Neben Clowns, Tänzern, Akrobatik und starken Gewichthebern, waren die Kinder als Tiere verkleidet und voll Eifer im Einsatz. Zum Schluss gab es einen verdienten, stehenden Applaus vom Publikum.

Spannung im Pfyner Wald

Die Mittelstufe hat Ende April im Pfyner Wald mehrere Stationen gestaltet. Neben einem Barfussweg konnte auch ein Waldmemory gespielt werden. Selbst gebaute Vogelhäuschen wurden montiert und ein Tic-Tac-Toe Spiel installiert. Spannend wurde es mit einer selbstgeschriebenen Detektivgeschichte, einer Schnitzeljagd mittels QR-Code und ei-

nem Geocaching Schatzspiel. Die Schülerinnen und Schüler wie auch die Lehrpersonen haben sich hier viel Mühe gegeben, um den Waldbesuchern schöne und spannende Erlebnisse zu beschern. Leider wurden etliche Posten durch Vandalismus beschädigt.

Sport ist toll

Ein erlebnisreicher Tag stand am 17. Mai 2022 auf dem Programm. Schon von weitem waren die hohen Hindernisse auf dem Fussballareal zu erkennen. Alle Kinder konnten sich im Sportparcours nach Herzenslust austoben. Unter fachmännischer Anleitung absolvierten die Klassen Hindernisse, Rutschbahnen, Basketballwerfen und vieles mehr. Das Ziel, sich mit Freude zu bewegen wurde mehr als erreicht und Verletzte gab es auch keine – ein rundum gelungener Anlass!

Der Sommer kommt

Im Garten wird es wieder grün und neben den Pflanzen wächst auch unser selbst gepflanztes Gemüse! Anfang Juni konnte bereits das erste Mal geerntet werden und durch die Schülerinnen und Schüler nachhause gebracht werden.

Athit Forrer

Aktuariat Primarschulbehörde Pfynd



Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Pfynd
Hauptstrasse 35
Postfach, 8505 Pfynd
Tel. 058 346 02 22
einwohneramt@pfyn.ch

Satz/Druck: Druckerei Steckborn Louis Keller AG

Auflage: 1100 Ex.

Erscheint
viermal jährlich



PFYNDETTIGHOFEN

Zivi als Unterrichtsassistenz an der Sekundarschule Müllheim



Wir suchen per August 2022 einen neuen Zivildienstleistenden.

- **Zeitraum:** August 2022 bis Juli 2023
- **Arbeitspensum:** Vollzeit (42 Stunden pro Woche)
- **Arbeitsgebiet:** Der Zivi lernt alle in der Schule anfallenden Arbeiten kennen, vom Unterricht über die Verwaltung und Organisation bis hin zu den Hausdiensten. Der Einsatz ist sehr abwechslungsreich. Gerne kann der Zivi auch in die Lager (Kennenlernlager, Skilager, Abschlusslager) mitkommen.
- **Bezahlung:** CHF 62.– Erwerbsersatz pro Tag für die ersten 124 Tage (inklusive Wochenende), anschliessend 80 % des durchschnittlichen vordienstlichen Erwerbseinkommens (min. CHF 62.–, max. CHF 196.– pro Tag).
- **Zusätzlich** von der Sek erstattet: Kosten der Unterkunft und/oder Fahrtkosten (ÖV, 2. Klasse), zudem pro Arbeitstag ein Taschengeld von CHF 5.– sowie einen Verpflegungssatz für alle drei Mahlzeiten von CHF 20.– (Ratio: Der Zivi soll keine Kosten selbst tragen).

- Im Rahmen des Zivildiensts besucht der Zivi drei fünftägige **Kurse** des Zivildienstamts (pädagogische Inhalte, Leiten von Jugendgruppen etc.)

Vorausgesetzte Eigenschaften:

- Volljährigkeit
 - Schulabschluss
 - Interesse an der Arbeit mit Jugendlichen
 - Engagiert, aktiv, mitdenkend
 - Freude an der Arbeit an einer Sekundarschule
- Informationen über die Sek: www.sek-muellheim.ch
Kontaktperson bei Interesse: Isabella Osterwalder (Osterwalder.Isabella@sek-muellheim.ch)

«In meinem Einsatz unterstütze ich alle im Schulhaus, seien es die Schüler bei ihren Aufgaben oder die Lehrkräfte beim Vor- und Nachbereiten von Material, Prüfungen, Anlässen und vielem mehr. Der Einsatz an der Sek Müllheim gab mir die Möglichkeit, sowohl die Schüler als auch mich selbst persönlich weiterzubringen und meine Wehrpflicht auf sinnvolle und abwechslungsreiche Weise zu erfüllen.»

Zivi für das Schuljahr 22/23

Konzert der Chöre der Sekundarschule Müllheim

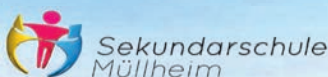
«Summer Dreams»



Special-Guests:
Rock'n'Roll Dance Sport
Auftritte unserer ukrainischen
Weltmeister- und Weltcup Tanzpaare



Montag, 27. Juni, 19.00 Uhr
Sporthalle Rietwies Müllheim



Elchtest bestanden

Wer sind die Elche?

Stefanie German: 22 Jahre, KV Lehre, gegenwärtig Pädagogische Hochschule, engagiert im Kinderturnen, fotografiert gerne, wohnt in Zürich

Chiara Meili: 24 Jahre, KV Lehre, arbeitet bei der Jugendanwaltschaft, engagiert in der Jubla und im Turnverein, wohnt in Weinfelden

Moana Tobler: 19 Jahre, Pädagogische Maturitätsschule, engagiert in der Jubla, spielt Korbball, wohnt in Pfyn

Wie lange gibt es den Jugendtreff Elch bereits und seit wann seid ihr mit dabei?

Seit wann es den Jugendtreff gibt wissen wir nicht genau. Es dürften aber sicher mehr als 10 Jahre sein. Es gab in der letzten Zeit auch immer wieder Wechsel in der Leitung, und zudem war der Treff während der Corona-Zeiten natürlich geschlossen. Wir leiten den Treff seit anfangs Februar.

Wie gross ist der Arbeitsaufwand für euch?

Der Treff ist am Mittwochnachmittag und am Freitagabend jeweils für vier Stunden offen. Dazu kommt zusätzlicher Aufwand für Planung und Administration. Wir teilen uns den Aufwand.

Was motiviert euch dazu, eure Freizeit in den Jugendtreff Elch zu investieren?

Steffi: Ich arbeite einfach gerne mit Kindern und Jugendlichen zusammen, schon von berufs wegen.

Chiara: Ich kenne die Situation in Winterthur. Die Jugendlichen haben keine sinnvolle Beschäftigung und kein gescheitertes Freizeitangebot und stellen deshalb Unsinn an. Ich sehe den Elch auch als Prävention.

Moana: Es ist wichtig, dass wir uns als alternative Gesprächspartner zu den Eltern und Lehrpersonen zur Verfügung stellen. Wir kommunizieren mit den Kindern auf Augenhöhe.

Wie kann ich mir den Betrieb im Elch konkret vorstellen?

Wir haben hier bis zu 40 Gäste pro Abend. Sie sind zwischen 10 und 16 Jahre alt. Es kommen auch Jugendliche von Müllheim und Homburg zu uns in den Treff. Unsere Gäste verpflichten sich auf einen Benimm-Kodex, der beispielsweise den Umgang mit Drogen regelt.

Steffi: Wir möchten, dass unsere Besucherinnen und Besucher einen angemessenen Umgangston für ein respektvolles Miteinander pflegen. Wir bieten einen offenen, geschützten Raum an, in dem sich Kinder und Jugendliche selber beschäftigen und selber verwalten. Die Zusammensetzung unserer Besucherinnen und Besucher entspricht der Zusammensetzung unserer Gesellschaft, in jeder Beziehung. Die Bandbreite ist gross.

Moana: Wir können Dinge ansprechen, die die «Erwachsenen» nicht ansprechen können.

Ihr seid als Frauentrio unterwegs. Ist das für den Elch ein Vorteil?

Moana: Sind wir als Frauen einfühlsamer? Insgesamt denke ich nicht, dass das Geschlecht eine Rolle spielt.

Der Elch ist auf der Website der katholischen Kirchgemeinde. Spielt Religion hier eine Rolle?

Überhaupt nicht. Ursprünglich war der Elch bei den beiden Kirchgemeinden angegliedert. Neu ist die Politische Gemeinde ebenfalls am Projekt beteiligt, und zusammengesetzt aus diesen drei Partnern ist eine Kommission entstanden. Wir sind jedoch konfessionell unabhängig und neutral und stehen allen offen. Wir haben völlig freie Hand in dem, was wir hier tun. Wir spüren von allen Seiten, dass unsere Arbeit anerkannt wird.

Was habt ihr für Pläne für die nahe Zukunft?

Wir möchten die Aussengrillstelle neu gestalten, das Häuschen draussen aufpeppen und weiter hier arbeiten und gestalten.

Es ist Zeit, dass ich mich vom Acker mache. Es ist sieben Uhr, die Gäste des Jugendtreffs Elch drängen in den Raum. Der Parkplatz vor dem Kirchgemeindehaus ist mit Velos und Mofas überstellt. Oh ja, der Jugendtreff entspricht einem grossen Bedürfnis. Und er wird gut geführt, sonst wäre das Interesse nicht so gross.

Steffi, Chiara, Moana, ganz herzlichen Dank für das Gespräch und auch weiterhin viel Erfolg!

Das Interview führte Franz Kohler

